

# SONNENSTRAHL

Die Zeitschrift · Ausgabe 1 · April 2024

Seiten 4–5  
**Aus der Klinik**  
Unsere Sporttherapie  
auf Station

Seiten 10–11  
**Aus dem Verein**  
AktivCamp in  
Johanngeorgenstadt

Seiten 26–27  
**Projekte**  
Neubauprojekt  
„Haus Sonnenstrahl“



SONNEN  
strahl

Sonnenstrahl e. V. Dresden -  
Förderkreis für krebserkrankte Kinder  
und Jugendliche

# INHALT

Editorial	3
 <b>Aus dem Verein</b>	
Charity Abend im Löwensaal	6–8
Unsere Botschafterin: Carolin Rühle-Martens	9
AktivCamp: Wintertage in Johannegeorgenstadt	10–11
Vereinsweihnachtsfeier 2023	12–13
Elterngruppe Oberlausitz: Weihnachtsfeier 2023	13
AktivCamp: Winterwochenende im Osterzgebirge	14
Selbsthilfe im Wandel	23–25
 <b>Projekte</b>	
Neubauprojekt „Haus Sonnenstrahl“	26–27
 <b>Aus der Klinik</b>	
Unsere Sporttherapie auf Station	4–5
Fotoaufwurf: Tierische Ausstellung auf der Station KIK-S7	16
 <b>Wissenswert</b>	
Interviewreihe: „Das Leben nach dem Krebs“	18–19
Gastbeitrag: Familien sind widerstandsfähig!	20–22
 <b>Unterstützer</b>	
Herzensangelegenheit: Projekt Herrnhuter Sterne	15
Herzensangelegenheit: Spendenlauf Mückä	16
Mitgliedsantrag	17
Wir sagen DANKE an unsere Unterstützer	28–36
Hier stehen unsere Spendenhäuser	38



## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

„Inmitten der Dunkelheit des Lebens erstrahlt der Zusammenhalt der Familie wie Sonnenstrahlen.“

**T**rotz der unerwarteten und mitunter überwältigenden Diagnose von Krebs im Kindesalter zeigen betroffene Familien eine bewundernswerte Stärke und Entschlossenheit, ihren neuen und herausfordernden Alltag zu meistern. Von der Phase der Akuttherapie bis hin zur Nachsorge werden sie mit zahlreichen Hindernissen konfrontiert, die sie gemeinsam mit Mut, Zuversicht und bedingungsloser Liebe bewältigen. Dennoch ist in solchen Momenten externe Unterstützung für Familien von unschätzbarem Wert. Genau hier setzt die Arbeit des Sonnenstrahl e. V. an.

Wir stehen den Familien von Beginn an zur Seite, denn wenn die Diagnose Krebs gestellt wird, beginnt für die betroffenen Familien eine Zeit der Unsicherheit und Sorge. Die anfängliche Krankheitsphase ist oft geprägt von intensiven medizinischen Eingriffen und belastenden Behandlungen. Einen umfassenden Einblick in die Gefühlswelt und den starken Familienzusammenhalt gibt die betroffene Mutter Yvonne Pelz in ihrem Interview „Das Leben nach dem Krebs“ auf den Seiten 18 bis 19.

Auch während der Akuttherapie auf Station können die Familien auf die Unterstützung des Sonnenstrahl e. V. zählen. Mithilfe zahlreicher Klinikprojekte, wie z. B. die Kunst- und Musiktherapie ermöglichen wir den betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien Momente des Glückes und der Freude. Seit Ende 2023 ist ein weiteres Klinikprojekt erfolgreich Teil unserer Unterstützungsangebote geworden: die Sporttherapie auf Station. Auf den Seiten 4 bis 5 berichtet unsere Sporttherapeutin Sabine Barde über den großen Erfolg dieser Art von Bewegungstherapie für Kinder.

Damit wir auch zukünftig der steigenden Nachfrage nach unseren Klinikprojekten gerecht werden können, haben wir uns für den Bau eines neuen Projekthauses – das „Haus Sonnenstrahl“ – auf dem Gelände des Universitätsklinikums Dresden entschieden. Nur wenige Gehminuten von der Kinderkrebstation sollen hier die betroffenen Familien Raum für Hoffnung und Zuversicht finden. Einen aktuellen Ausschnitt aus unserem bisherigen Bautagebuch sowie weitere Informationen zum Neubauprojekt finden Sie auf den Seiten 26 bis 27.

Doch nicht nur auf Station werden die Projekte des Sonnenstrahl e. V. erfolgreich umgesetzt. Vor allem auch die Unterstützungsangebote in Form von Camps erfreuen sich größter Beliebtheit. So konnten wir in diesem Jahr schon zwei AktivCamps umsetzen: eins in Johannegeorgenstadt (Seiten 10 bis 11) und eins im Osterzgebirge (Seite 14), dabei hielt

vor allem das erste Camp jede Menge unerwartete Überraschungen für die Teilnehmenden bereit.

Und auch nach Abschluss der Akuttherapie stehen wir den Familien weiterhin mit unseren Nachsorge- und Selbsthilfeangeboten zur Seite. Denn der Weg zur Genesung ist oft lang und voller neuer Herausforderungen. Neue Herausforderungen erlebten dabei auch wir im Verein, denn die ursprünglichen Selbsthilfeprojekte erschienen uns nicht mehr zeitgemäß, weshalb wir diesen Bereich in unserer Projektstruktur verbessert und angepasst haben. Welche Neuerungen zukünftig auf die betroffenen Familien warten und welche Anpassungen vorgenommen wurden, können Sie auf den Seiten 23 bis 25 nachlesen.

Liebe Leserinnen und Leser, wie bereits erwähnt, ist der Zusammenhalt der Familien in dieser herausfordernden Lebensphase von unschätzbarem Wert. Es ist beeindruckend zu beobachten, zu welchen Leistungen Familien in dieser Zeit fähig sind, wie sie über sich hinauswachsen und diese Ausnahmesituation meistern. Genau mit dieser Thematik beschäftigt sich unser Gastbeitrag aus der Zeitschrift „WIR“ der Deutschen Kinderkrebsstiftung und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe e. V. – nachzulesen auf den Seiten 20 bis 22.

Der Zusammenhalt ist das, was den Sonnenstrahl e. V. seit über 30 Jahren Vereinsgeschichte auszeichnet. Wir sind Teil eines großen Netzwerks aus Hilfsbereitschaft und Solidarität, das von verschiedenen Partnern und Unterstützern getragen wird. Das Ausmaß dieser Unterstützung wurde eindrucksvoll bei unserem Charity Abend 2024 im Löwensaal demonstriert (Seiten 6 bis 8). Wir sind nach wie vor sprachlos und zutiefst dankbar für diesen unvergesslichen Abend und die Rekordsumme an Spenden. Vielen herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch an jeden einzelnen von Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen. Ihre langjährige finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, den Familien, die vom Krebs betroffen sind, in ihren dunkelsten Stunden des Lebens Hoffnung, Trost und Sonnenstrahlen des Glückes zu spenden.

Andreas Führlich  
Vorstandsvorsitzender

# EIN GROSSER ERFOLG: UNSERE SPORTTHERAPIE AUF STATION

**L**achen, Kreativität und sportliche Bewegung gehören seit jeher zu einer erfüllten und glücklichen Kindheit dazu. Doch leider macht eine Krebserkrankung im Kindesalter die Umsetzung solcher alltäglichen Glücksmomente sehr schwierig oder sogar zunichte. Oftmals sind die Betroffenen für mehrere Wochen auf Station. Diese plötzliche und einsame Realität kann für die an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen sehr schwer sein. Umso wichtiger ist die Umsetzung der Klinikprojekte durch den Sonnenstrahl e. V. Mit Kunst-, Musik- und Sporttherapie möchten wir den kleinen Kämpfern trotz ihrer Krankheit Momente der Freude und des Glücks ermöglichen.



Sporttherapeutin Sabine mit einem kleinen Patienten bei der Sporttherapie im Sportraum der Villa Sonnenstrahl

Die Sporttherapie für die Nachsorge ist bisher jedoch immer nur montags in den Räumlichkeiten der Villa Sonnenstrahl für Kinder nach der Therapie auf Station möglich.

**Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass unser Klinikprojekt „Sporttherapie auf Station“ seit 2023 erfolgreich umgesetzt werden kann.**



Die Freude bei Sabine und dem kleinen Patienten ist groß: Endlich kann die Sporttherapie auf der Station der Kinderonkologie stattfinden!



Es ist jedes mal ein großer Spaß für die Kleinen, wenn Sabine den Flur der Kinderkrebstation kurzerhand zum Fußballplatz umfunktioniert

## Sporttherapie: Bewegung und Spaß für junge Patienten und Patientinnen

Unsere Sporttherapie auf Station ist eine Form der Bewegungstherapie für Kinder und geht über eine bloße körperliche Aktivierung hinaus. Sie bietet einen ermutigenden und freudvollen Zugang zur Bewegung, der es den jungen Teilnehmenden ermöglicht, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken und ihre körperliche Fitness und Muskelkraft zu erhalten und zu verbessern.

Ein zentraler Aspekt dieser Therapieform liegt in ihrem spielerischen Ansatz. Durch lustige Bewegungsspiele und Aktivitäten, wie das Balancieren auf Stapelsteinen oder das Jonglieren mit einem Luftballon können Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise weiterentwickeln.

Es ist außerdem wichtig zu betonen, dass die Sporttherapie nicht nur positive Erfahrungen auf Station ermöglicht, sondern auch wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass die Nebenwirkungen durch die medizinischen Behandlungen gelindert werden. Darüber hinaus kann die regelmäßige körperliche Aktivität bei den Kindern zu einem gesteigerten Selbstvertrauen führen und ihnen helfen, zukünftig besser mit den Herausforderungen ihrer Krankheit umzugehen.

Sabine Barde und Laura Plantikow

## Warum ist die Sporttherapie auf Station wichtig?

Positive Effekte sind auf folgenden Ebenen nachgewiesen:

Erleichterung der Krankheitsbewältigung

Ermutigung zur Bewegung

Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens

PSYCHISCHE EBENE

Körperliche Aktivierung

Wecken der Neugier für Bewegung

Verbesserung der körperlichen Fitness & Muskelkraft



SOZIALE EBENE

PHYSISCHE EBENE



Wenn ich ein Kind unter der Bettdecke hervorlocken kann und wir kurz darauf gemeinsam bunten Ballons im Zimmer hinterherjagen können, während die Mama sich bei einem Kaffee entspannen kann, dann bin ich sehr dankbar, dass der Sonnenstrahl e. V. die Sporttherapie ermöglicht, weil sie so wichtig ist.

Sabine Barde,  
Sporttherapeutin auf Station

# CHARITY ABEND IM LÖWENSAAL

**B**ei unserem diesjährigen Charity-Abend im Löwensaal kamen Spenden in Höhe von 74.500 Euro zugunsten unseres Neubauprojektes „Haus Sonnenstrahl“ zusammen.



Der exklusive Dresdner Löwensaal: Nicht nur aus der Vogelperspektive ein unvergesslicher Anblick

„Speisen im Löwensaal, tanzen im Tresorraum“ – rund 220 Gäste folgten unserer Einladung zur Neuauflage des Charity Abends in den Löwensaal und sorgten dabei für ein sensationelles Spendenergebnis: genau 74.500 Euro lagen im Spendentopf, als die letzten Gäste um 2:00 Uhr die außergewöhnliche Event-Location im früheren Bankgebäude am Dr.-Külz-Ring verließen.

Der Erlös der Veranstaltung ist für das neue „Haus Sonnenstrahl“ bestimmt, welches in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Dresden unweit der Kinderkrebstation errichtet wird. Hier entstehen unter anderem neue Räume für Musik-, Sport- und Kunsttherapie sowie für die Beratungsstelle, allesamt benötigten dringend mehr Platz.

**Im Vorfeld hatten wir auf eine Spendensumme von 40.000 Euro gehofft. Dass es am Ende fast doppelt so viel geworden ist, macht uns überglücklich.**

Besonders die spontan abgeschlossenen drei Baupatenschaften über je 10.000 Euro sowie mehrere Raumpatenschaften über jeweils mindestens 1.000 Euro für unser neues Haus haben einen großen Anteil daran. Für uns auch sehr überraschend, waren bereits nach 15 Minuten alle 500 Lose der Tombola ausverkauft. Die Gäste konnten es also kaum erwarten, einen unserer 103 hochwertigen Preise zu gewinnen. Wahnsinn!

Der Erfolg des Abends ist vor allem auch den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Gastronomen zu verdanken, die mit viel Herzblut für ein abwechslungsreiches Programm sorgten.

## Ein hochklassiges Menü



Ein Teil des raffinierten Menüs: Kürbis mit Kumquat, Cashew und Estragon; Ziegenkäse trifft Rote Beete, Feige und Walnuss; Räucheraal, Safrangelee, Kaviar und Kresse; Bresaola, Moosbeere und Trüffel

Im Zentrum stand ein abgestimmtes Menü, an dem neun Partner mitwirkten, die als Gastrofreunde vernetzt sind: **Bellan Catering, Schmidt's Restaurant, Restaurant Daniel, Schlosshotel Pillnitz, Restaurant VEN, Oberschänke Radebeul, Dresdner Backhaus, Sushi & Wein und Transgourmet Deutschland.** Alle Gastronomen spendeten ihr Knowhow und ihre Zeit, Transgourmet lieferte die Zutaten für den guten Zweck. Auch die Getränke wurden von vielen verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt. Die Koordination der kompletten Gastronomie lag in den Händen unseres langjährigen Partners Jens Budde von Bellan Catering.



Gemeinsam für den guten Zweck: Die Gastrofreunde des Sonnenstrahl e. V.



Der Löwensaal als Location mit seinem früheren Tresorraum im Keller, wo die Gäste den Abend mit Tanz und Cocktails ausklingen ließen, bot einen sehr passenden Rahmen



Die Show der Hula-Hoop-Tänzerin Nelly sorgte für ein besonderes optisches Erlebnis, denn sie verwirbelte ihre Reifen dank unzähliger LED-Lämpchen zu leuchtenden Bildern

## Klassik und Rock, Comedy und Artistik

Begleitend wurde Kultur in vielen verschiedenen Facetten serviert. Der Saxophonist Ive Kanew stimmte auf den Abend ein, die Sopranistin Ingeborg Schöpf von der Staatsoperette Dresden verzauberte mit klassischen Arien, Sänger Bryan Staff sorgte für rockige Momente und Thomas Kaufmann erinnerte in einer liebevollen Hommage an Olaf Böhme und seine Kultfigur des „Betrunkenen Sachsen“. Die Show der Hula-Hoop-Künstlerin Nelly sorgte für ein besonderes optisches Erlebnis, denn sie verwirbelte ihre Reifen dank unzähliger LED-Lämpchen zu leuchtenden Bildern. Auch Egon Olsen alias Volker „Zack“ Michalowski hatte einen kurzen Auftritt und öffnete den Tresor für die spätere Party. Ein herzliches Dankeschön gilt auch MDR-Moderator und Sonnenstrahl-Kuratoriumsmitglied René Kindermann, der charmant durch den Abend führte.



Ingeborg Schöpf, Sopranistin der Staatsoperette Dresden und Kuratoriumsmitglied des Sonnenstrahl e. V., verzauberte das Publikum mit klassischen Arien



Ebenfalls auf und neben der Bühne: Schauspieler Thomas Kaufmann, der mit seiner Hommage an Kabarettist Olaf Böhme erinnerte sowie Sänger Bryan Staff, der für rockige Momente sorgte und Saxophonist Ive Kanew, welcher den Abend begleitete (v. l. n. r.)



## Wir sind sehr glücklich über diesen gelungenen Abend!



Schauspieler Volker „Zack“ Michalowski in seiner Rolle als Egon Olsen öffnete den Tresorraum für die spätere Party

Vielen Dank an das Team des „Löwensaal“ für die tolle Eventlocation und die professionelle Unterstützung, an alle Gastfreunde, die Künstlerinnen und Künstler des Abends und natürlich vor allem an unsere großzügigen Gäste, die dieses fantastische Spendenergebnis möglich gemacht haben!



**SAVE THE DATE!**  
**CHARITY ABEND 2025 am 25.01.2025**

Sabine Mutschke und Diana Uhlemann

Fotos © schmidt.fm, Michael Schmidt und © Knut Zyball



## Wir bedanken uns bei:

Löwensaal Dresden GmbH \* Bellan Restaurant und Catering \* Restaurant Daniel \* Restaurant Ven im INNSiDE by melia Dresden \* Schmidt's Restaurant & Catering \* Schlosshotel Pillnitz \* Gasthaus Oberschänke \* Dresdner Backhaus \* Transgourmet Deutschland \* Walter Klunker Obst- und Gemüse-großhandel \* Edelrausch \* House For Coffee \* Oppacher Mineralquellen GmbH \* Meißner Schwerter Privatbrauerei \* Obstkellerei Kurt Heide GbR \* REWE Björn Keyser oHG \* DerSchwatte GmbH \* Menschel-Limo GmbH \* Dresdner Whisky Manufaktur GmbH \* CongressTeam Dresden GmbH \* Brähler ICS Konferenztechnik AG \* schmidt.fm \* Knut Zyball \* Ralf Zimmermann \* Schneider + Partner Berater-gruppe \* Juwelier Havlik GmbH \* SonnenklarTV Reisebüro Lutz Hoffmann \* SCHUMANN, HOTEL RES-TAURANTS & SPA-TEMPEL GmbH \* Porschezentrum Dresden \* 2Rad Henke \* ami - Dein Friseur \* BGV Blasewitzer Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH \* Bothur GmbH \* Boulevardtheater Dresden \* NKS Autovermietung GbR \* Charlotte Meentzen \* Cinemaxx Dresden \* credicon GmbH \* dm-drogerie markt \* DRESDEN FOR FRIENDS c/o HAESWE GmbH \* Dresden Monarchs e. V. \* Dresden Titans e. V. \* Dresdner Verkehrsmuseum \* ESSCULTUR \* Fitness First \* Friseursalon Finest Hairstyling \* Stadtwerke Pirna GmbH \* Globetrotter Dresden \* Goldschmiedewerkstatt Barbara Oehlke \* HANS IM GLÜCK \* Herrnhuter Sterne Manufaktur \* House For Coffee \* Jens Umbreit \* Luisenhof Dresden \* Lutz Anke \* Megafit Fullert GmbH \* Museen der Stadt Dresden \* Physiotherapie & Osteopathie Borkert \* POCO Einrichtungsmärkte GmbH Filiale Dresden-Markthalle \* Schloss Albrechtsberg \* Schloss Wackerbarth \* SEA LIFE Berlin \* SG Dynamo Dresden e. V. \* Staatliche Kunstsammlung Dresden \* Staatsoperette Dresden \* Staatsschauspiel Dresden \* Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co.KG \* Stadtspiel Schnitzeljagd \* Steigenberger Hotel de Saxe \* TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz \* TEILWHISKY.de \* Thomas Sport Center \* Toplac Autolackierbedarf GmbH \* Uwe Karte \* Vapiano Dresden \* Weingut Pie-per Bad Honnef \* Wilma Wunder Dresden GmbH \* Zoo Dresden

Aus dem Verein

Unsere Botschafterin ...

## CAROLIN RÜHLE-MARTEN – MIT VIEL HERZ FÜR DEN SONNENSTRAHL



In dieser Rubrik wollen wir unsere Botschafter und Botschafterinnen vorstellen. Diesmal gibt Carolin Rühle-Martens einen kleinen Einblick:

**Liebe Carolin, seit 2023 bist du offiziell Botschafterin des Sonnenstrahls. Wie kam es dazu?**

Ich habe schon sehr früh hautnah miterlebt, wie sich eine Krebserkrankung auf die Familie auswirkt und wie belastend das sein kann. Deshalb ist es mir ein Herzensanliegen, die wertvolle Arbeit des Sonnenstrahl e. V. nach Kräften zu unterstützen. Als ich vor einigen Jahren Simone Saloßnick und ihr Mutperlenprojekt kennenlernte, ergab sich für mich die Möglichkeit aktiv zu werden und zu helfen.

**Was war seither das schönste Erlebnis als Botschafterin für dich?**

Zum Spatenstich für das neue „Haus Sonnenstrahl“ auf dem Gelände des Universitätsklinikums Dresden durfte ich beim Startschuss für dieses so wichtige und große Vorhaben dabei sein. Und dass wir den Neubau mit einer Baupatenschaft aktiv unterstützen können, freut mich umso mehr.

**Worauf freust du dich bei der Zusammenarbeit mit dem Verein am meisten?**

Den an Krebs erkrankten Kindern und ihren Familien ein Lächeln ins Gesicht zaubern – und sei es nur für einen kurzen Moment – dazu möchte ich beitragen.

**Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir für den Verein wünschen?**

Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Menschen einbringen und den Verein unterstützen, damit die wunderbaren Projekte des Sonnenstrahl e. V. erfolgreich verlaufen und möglichst vielen Kindern und ihren Familien geholfen werden kann.

### Über mich ...

**Name:**  
Carolin Rühle-Martens

**Geburtsort:**  
Dresden

**Beruf:**  
Restaurantfachfrau

**Ich in drei Worten:**  
herzlich, familienverbunden und emotional

### Lebensmotto:

„Wo ein Wille ist,  
ist auch ein Weg.“



Freudestrahlend bekommt Carolin Rühle-Martens die Botschafter-Urkunde von Falk Noack, Geschäftsführer des Sonnenstrahl e. V. (rechts) beim symbolischen Spatenstich des Neubauprojekts „Haus Sonnenstrahl“ überreicht. Ebenfalls mit dabei war ihr Mann Carsten Martens (links) | Foto © UKD, Michael Kretzschmar

**Wir danken dir für deine offenen Worte. Auch freuen wir uns sehr, dass du den Sonnenstrahl e. V. mit deiner ganzen Herzlichkeit und Frauenpower fortan unterstützen wirst.**

Laura Plantikow

Aus dem Verein

# ABWECHSLUNGSREICHE WINTERTAGE IN JOHANNGEORGENSTADT AUCH OHNE SCHNEE



Die erste Woche der Februarferien verbrachten 14 Geschwister von krebskranken oder an Krebs verstorbenen Kindern im schönen Westerzgebirge. Zwar fehlte die weiße Pracht, aber Freude und Spaß kamen auch so nicht zu kurz. Zusammen mit vier betreuenden Personen ging es gleich am Sonnabend nach den Halbjahreszeugnissen los - in zwei großen Autos von Dresden nach Johanngeorgenstadt ins dortige Schullandheim. Am Ziel angekommen, bezogen die Mädchen und Jungen im Alter von neun bis zwölf Jahren ihre Zimmer und widmeten sich ersten Kennenlernspielen, ehe alle recht spät in ihre Betten fielen.

## Sonntag: Wanderung zu den Teufelssteinen, Lego- und Gruppenspiele

Der Folgetag hielt bei viel Regen zunächst eine schöne Wanderung zu den Teufelssteinen bereit. Den Kontrast zu dieser Naturerfahrung bildeten am Nachmittag Lego-Spiele, freies Bauen und Gruppenspiele. Müde verschwanden die Kinder sehr früh in den Kojen.

## Montag: Start Filmprojekt, Bouldern, Gruppenspiele

Der Montag war dem Start des Filmprojekts vorbehalten. Einzeln oder in Gruppen begannen die Ferienkinder mit Hilfe von Lego oder anderem Material so genannte Stop-Motion-Filme herzustellen. Dafür werden bis zu 300 einzelne

Fotos gemacht und mit Tönen und Effekten verbunden. Das Thema dafür konnte frei gewählt werden. Aber ebenso war es möglich, sich in dem Film mit der eigenen Geschwisterrolle auseinanderzusetzen. Die Mädchen und Jungen fanden sich zu Arbeitsgruppen zusammen, verständigten sich über den Inhalt ihres gemeinsamen Films und machten sich mit der Stop Motion-Technik vertraut. Im Anschluss an eine Stärkung boulderten die Kinder zweieinhalb Stunden lang in einer neuen, jedoch offiziell noch gar nicht eröffneten Johanngeorgenstädter Boulderhalle. Deren freundlicher Chef hat für das Gelände noch viele Pläne in der Schublade. Und während die Halle ein echter Geheimtipp zu werden verspricht, entpuppte sich dort manches Sonnenstrahl-Ferienkind als wahrer Kletterkünstler oder Kletterkünstlerin. Bei einem weiteren Gruppenspiel klang der erlebnisreiche Tag aus.

## Dienstag: Fortsetzung Filmprojekt, Schnipseljagd, Preiswettkampf, Lagerfeuer

Nach einer geruhsamen Nacht arbeiteten die Schulkinder am nächsten Vormittag an ihren Filmprojekten weiter. Bis zum Mittagessen waren alle Teams so gut wie fertig damit. Einige Mädchen und Jungen hatten sogar mehrere Filme produziert. In der zweiten Tageshälfte rief eine Schnipsel-



Aus dem Verein



Auch ohne Schnee erlebte die Gruppe ein unvergesslich, schönes Winter-Camp in Johanngeorgenstadt

jagd die Dresdner Gruppe ins Freie. Ebenso war an diesem Faschingsdienstag eine Pfannkuchenverspeisung so recht nach dem Geschmack der Kinder. Ein Preiswettkampf stachelte schließlich den Ehrgeiz der jungen Urlauber und Urlauberinnen an. Die Aufgabe: Wer findet im Supermarkt Produkte, die einem vorgegebenen Preis am nächsten kommen? Am abendlichen Lagerfeuer hielten es die Ferienkinder auf Grund der Kälte allerdings nicht sehr lange aus.

## Mittwoch: Bergwerkbesichtigung, Allwetter-Rodelbahn, Schwimmbad-Besuch, Einschlafgeschichten

In einen 360 m tiefen Stollen mit einem 1000 km langen Wegenetz rückten die Neun- bis Zwölfjährigen dann am Mittwoch ein. Nach einer interessanten Tour ging es per Bergwerkszug zurück. Doch das war erst der Anfang eines aufregenden Tages: Mehrere Fahrten auf einer Allwetter-Rodelbahn und ein Schwimmbad-Besuch sollten noch folgen. Im nassen Element hatte die Dresdner Gruppe das Becken und alle Wasserspielgeräte für sich allein. Es wurde gesprungen, getaucht und gelacht. Beim allabendlichen Vorlesen in den Landheimzimmern fielen dann so manchem Kind recht schnell die Augen zu.

## Donnerstag: Räucherkerzenproduktion, Präsentation Filmprojekt, Mini-Disko, Werwolf-Spiel

Schließlich kam der Donnerstag, der letzte volle Tag in Johanngeorgenstadt. Die Mädchen und Jungen produzierten nach dem Mittag selbst Räucherkerzen, sie mischten und kneteten dabei kräftig und kreierte dabei Düfte nach Wahl. Auf mindestens 70 Kerzen brachte es jedes Kind am

Aus dem Verein



Ende! Das war anstrengend, doch alle widmeten sich dieser Beschäftigung akribisch. Schon am Vormittag waren die Stop-Motion-Filme fertiggestellt worden, so dass sie nun, am Abend, präsentiert werden konnten. Es gab reichlich Applaus, denn jeder Clip war einzigartig. Mit einer Disko und dem sehr begehrten Werwolf-Spiel ging es in die letzte Nacht dieser - obwohl schneelos - abwechslungsreichen Johanngeorgenstädter Winterferienwoche.

Sachen packen und Zimmer ausräumen hieß es dann am Freitag. Aber auf dem Weg nach Hause wurde noch im Sportpark Rabenberg Halt gemacht. Dort stand ein lustiger Jugger-Wettkampf auf dem Programm, bei dem die Kinder sich gegenseitig mit großen Keulen abschlagen mussten. Das machte natürlich hungrig - Hunger, der in Aue in einer Pizzeria gestillt wurde. Es folgten die Rückfahrt nach Dresden und der Rückblick auf eine bunte Woche voller Erlebnisse.

**Da hatte sich eine tolle Gruppe mit Freude an Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten zusammengefunden. Die Stimmung war gut.**

Zudem war an den sieben Tagen genügend Zeit für den Austausch der Kinder untereinander geblieben, nicht zuletzt über persönliche Themen.

**Zum Schluss möchte der Sonnenstrahl e. V. noch herzlich Danke sagen: An Jens, die gute Seele des Johanngeorgenstädter Schullandheims, der auch diesmal die Kinder sowie Betreuer und Betreuerinnen sehr gut bekochte und stets hilfsbereit war.**

Claudia Nicko,  
Studentin Soziale Arbeit im Praktikum

# WEIHNACHTSZAUBER RUND UM DIE VILLA SONNENSTRAHL

**A**lle Jahre wieder ... steht plötzlich die Weihnachtszeit vor der Tür und im Terminkalender sind nur noch wenige freie Spitzen zu finden. Umso mehr freuen wir uns, dass 41 Familien am ersten Adventswochenende des vergangenen Jahres die Weihnachtszeit mit uns gemeinsam eingeläutet haben.



Die Vereinsweihnachtsfeier des Sonnenstrahl e. V. – für Groß und Klein ein herzerwärmendes Event

Das Gelände der Elternvilla verwandelte sich kurzerhand in einen kleinen Weihnachtsmarkt. Neben einer Bastelstraße mit kreativen Angeboten, wo so manches Weihnachtsgeschenk entstehen konnte, und dem Liedersingen am Lagerfeuer, kam auch die Bewegung dank eines kurzweiligen Gruppenspiels nicht zu kurz. Plätzchen, Bratwurst und Crêpes gaben die nötige Energie für all die Aktivitäten auf dem Sonnenstrahl-Gelände. Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Wieberneit, die uns mit ihrem Crêpes-Wagen besucht hat.



Kleine und große Besucher und Besucherinnen auf dem „Weihnachtsmarkt“ des Sonnenstrahl e. V. erlebten bei Punsch, Glühwein und anderen Leckereien gemütliche Stunden abseits der vorweihnachtlichen Hektik

## 20 Jahre Villa Sonnenstrahl

Die beginnende Weihnachtszeit war nicht der einzige Grund zum Feiern: Das 20-jährige Jubiläum der Villa Sonnenstrahl stand an. Im Jahr 1999 wurde die Vision eines eigenen Vereinshauses umgesetzt und so gab es anlässlich dieses Jubiläums von unserer „Tortenmarie“ ein wunderschönes Tortenarrangement, welches nicht nur fantastisch aussah, sondern auch noch lecker schmeckte.



Mit dieser geschmackvollen Jubiläumstorte und passendem Tortenarrangement überraschte die „Tortenmarie“ unsere Gäste

Auch der Weihnachtsmann konnte sich den 2. Dezember im Terminkalender frei schaufeln: So bekamen unsere Besucher und Besucherinnen die Gelegenheit ein Erinnerungsfoto mit dem berühmten Mann im roten Mantel zu schießen. Für unsere kleinen Gäste hatte der Weihnachtsmann natürlich auch noch eine Überraschung im Gepäck.

## Leuchtende Überraschung mit WOW-Effekt

Und weil Überraschungen bekanntlich alle mögen, gab es zum Abschluss auch noch ein weiteres Highlight: Hula-Hoop-Künstlerin Nelly brachte die Zuschauenden mit ihren leuchtenden Reifen und einer beeindruckenden Choreografie von Kopf bis Fuß zum Staunen.

Wir DANKEN den fleißigen Plätzchenbäckern und -bäckerinnen, dem Weihnachtsmann, unserem Fotografen Knut Zyball und den engagierten Mitarbeitenden, sowie allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnenn, die tatkräftig zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Anne Rehtanz



Am gemütlichen Lagerfeuer versammelte man sich zum gemeinsamen Aufwärmen und Weihnachtsliedersingen



Geschäftsführer Falk Noack und Vorstandsvorsitzender Andreas Führlich (v. l. n. r.) beim Anschneiden der Torte für das 20-jährige Jubiläum der Villa Sonnenstrahl



Das passende Erinnerungsfoto der diesjährigen Vereinsweihnachtsfeier konnte man beim „Fotopoint“ des Weihnachtsmannes schießen lassen und ausgedruckt direkt mit nach Hause nehmen



Dank Hula-Hoop-Tänzerin Nelly und ihren leuchtenden LED-Reifen erlebten die Gäste einen spektakulären Abschluss des Abends

Fotos © Knut Zyball

## Elterngemeinschaft Oberlausitz Weihnachtsfeier 2023

# WEIHNACHTEN IN DER OBERLAUSITZ

**D**er erste Schnee ist gefallen, leise Weihnachtsmusik ist zu hören, es duftet nach leckerem Backwerk und frisch gebrühtem Kaffee ... Am Samstag, dem 2. Dezember 2023 war es wieder soweit: In den Räumen des Gemeindezentrums Bautzen fand die Weihnachtsfeier 2023 der Elterngemeinschaft Oberlausitz statt.

Auch zu dieser Feier haben wieder zwei Damen des Landfrauenbundes ein Märchen aufgeführt: Schneewittchen und die sieben Zwerge; mal in einer ganz eigenen Version. Es war eine sehr lustige Vorstellung. Der wohlverdiente Applaus war den Damen sicher.

Anschließend konnte noch ein kleines Adventsgeschenk gebastelt werden und für alle Kinder gab es Weihnachtsgeschenke.

Es war auch in diesem Jahr eine wunderbare Weihnachtsfeier. Vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben!

Andreas Müller, Familienvater



# WINTERLICHES WOCHENENDE DER JUGENDGRUPPE IM OSTERZGEBIRGE

**W**ie fast jedes Jahr startet die Jugendgruppe ihre monatlichen Treffen mit dem Winterspaß-Wochenende im Januar. Das diesjährige Auftakttreffen fand mit 16 Jugendlichen vom 19. bis zum 21. Januar 2024 unter top Bedingungen in Zinnwald-Georgenfeld im Osterzgebirge statt.



Märchenhafte Winterlandschaft im Osterzgebirge

Dazu quartierten sich die Jugendlichen mit dem Betreuungsteam vom Sonnenstrahl wieder im Hotel Lugsteinhof ein, wo sie den vollen und super freundlichen Service der gesamten Belegschaft genießen durften.

Die Gruppe reiste am Freitagabend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und musste den Bus mit sehr vielen weiteren wintersportbegeisterten Menschen und dazu gehörigem Gepäck teilen, denn die Wetterprognose versprach ein wunderschönes, winterliches Wochenende im Gebirge.

Die teilnehmenden Jugendlichen freuten sich einander wiederzusehen oder die neuen Gesichter kennenzulernen. Die Altersspanne lag zwischen 14 und 24 Jahren. Alle haben eine Krebserkrankung erfolgreich überstanden. Für die gemeinsame Zeit hat das Sonnenstrahlteam aktive und kreative Einheiten geplant, die von den Jugendlichen motiviert mitgestaltet wurden.



Motto der Jugendgruppe: Gemeinsam sportliche Grenzen überwinden und über sich hinauswachsen

So entstanden an dem Wochenende vier unterschiedliche, kurze Stop Motion Filme. In den Filmen haben die Jugendlichen jeweils einen Spruch oder ein Lebensmotto, was sie aktuell begleitet oder früher begleitet hat, verarbeitet und kreativ umgesetzt. Natürlich mussten sie sich im Vorfeld dazu innerhalb des Produktionsteams austauschen und einigen, bevor es losgehen konnte.



Licht! Kamera! Action! Die Jugendlichen hatten viel Spaß bei der Erstellung ihrer eigenen Stop Motion Filme

In der wintersportlichen Einheit hatten alle Teilnehmenden die Wahl zwischen einer Schneeschuh- oder einer Skilanglaufstour.



Ohne Frage: Die Sonnenaufgangstour auf den Kahleberg war ein unvergessliches Erlebnis!

Sehr erstaunlich war, dass sich 75 Prozent der Gruppe, trotz Ausschloftoption, am Sonntagmorgen einer Sonnenaufgangstour auf den Kahleberg anschlossen und dem Wecker um 6:30 Uhr freiwillig Folge leisteten. Es war wunderschön!

Vielen Dank an alle Unterstützer und Unterstützerinnen, die dieses Wochenende in der Form ermöglicht haben.

Dajana Wiese

# PROJEKT: HERRNHUTER STERNE



**A**uch in diesem Jahr wurde die Sterneaktion schon ganz freudig von unseren Unterstützern und Unterstützerinnen erwartet. Mittlerweile zum 4. Mal sammelten wir Spenden über Facebook und Instagram, aber auch im persönlichen Umfeld.



Gemeinsam Gutes tun zur Weihnachtszeit auf der Kinderkrebstation! Da sind alle dabei: Der Weihnachtsmann, Simone Saloßnick (2. v. r.), die Medi Clowns und Erzieherin Diana Burow (2. v. l.)

Auch der Wochenkurier Hoyerswerda half mit einer eigenen Aktion mit. Besonders freue ich mich auch über die Zusage von der Herrnhuter Sternemanufaktur, uns im nächsten Jahr noch mehr zu unterstützen.

**Gekauft werden von den gesammelten Spenden Herrnhuter Sterne. Sie leuchten in der Weihnachtszeit in jedem Krankenzimmer auf der Station und im Haus 65.**



Für ein Pläuschchen mit dem Weihnachtsmann und Simone Saloßnick ist genügend Zeit – ganz zur Freude der kleinen Patienten und Patientinnen

**Was macht der kleine Stern mit uns Menschen?**

Seine Strahlkraft bewirkt eine Wärme in uns, die wir weitergeben wollen, von der wir uns Hoffnung und Zuversicht wünschen.

GEBEN macht glücklich und zu sehen, wie wir mit dieser Aktion Familien und ihren erkrankten Kindern eine kleine Freude machen können, berührt immer wieder sehr. In diesem Jahr waren die Kinder schon sehr gespannt auf den Weihnachtsmann und die Aufregung dementsprechend groß. Selbst die etwas größeren Kinder freuten sich auf die weihnachtliche Abwechslung im oft langweiligen Klinikalltag. Alle hatten ein Gedicht für uns parat und besonders schön war das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern.



Wenn ein Bild mehr sagt als tausend Worte...

Jedes Kind bekam seinen Stern vom Weihnachtsmann und seiner Assistentin. Dieser wurde dann mit oder ohne Unterstützung der Eltern zusammengebaut und zum Leuchten ins Fenster gehangen. Auch gab es für die Stationen Tonieboxen und Toniefiguren. Sich mit Mama oder Papa in eine Kuschelecke zurückziehen, Geschichten hören oder Lieder mitsingen, lässt manch schwere Stunde ein wenig leichter ertragen oder Sorgen für ein Weilchen in den Hintergrund treten.

So manche Begegnung im Krankenzimmer lässt auch uns nicht kalt. Obwohl wir ein eingespieltes Team sind, lassen auch uns die verschiedenen Krankengeschichten in den Familien oft nachdenklich zurück. Wir gehen danach zurück zu unseren Familien, freuen uns auf ein Weihnachtsfest mit viel Licht und Freude. Die kleinen Stimmen aus den Krankenzimmern hallen noch nach und ich wünsche mir für alle Kinder und ihre Eltern, Großeltern und Geschwister nur das eine: Gesund werden!

Ich bedanke mich von Herzen, freue mich schon sehr auf nächstes Weihnachten und wieder viele Unterstützende!

**Möge der Stern jedem Kind Glück bringen!**

Simone Saloßnick,  
Botschafterin des Sonnenstrahl e. V.

Fotoaufruf: Nachwuchskünstler und Nachwuchskünstlerinnen gesucht!

## TIERISCHE AUSSTELLUNG AUF DER STATION KIK-S7



Ich werde ein Abendpfauenauge!

**H**ast du ein Lieblingstier, ein LieblingsWILDTier? Jeder Hund stammt vom Wolf ab und jede Katze von den Falbkatzen. Eine Bilderausstellung auf und um die Kinder-Station 7 im Haus 21 der Uniklinik Dresden lädt die Besucher und Besucherinnen und vor allem die Patienten und Patientinnen ein, zu überlegen, welche der Tiere sie auch schon in der Natur gesehen haben. Welcher Schmetterling kommt aus der dicken grünen Raupe raus? Was macht der Rosenkäfer in seiner Freizeit? Und hat der Wolf wirklich die Oma gefressen? Viel Natur gibt es

im Klinikalltag leider nicht, aber ein Bild kann die Fantasie anregen, um sich in den Wald zu träumen. Aline Merchel arbeitet als Pädagogin auf der Kinder-Station 7 und hat die Bilderschau organisiert. Ihr ist es ein Herzensanliegen, den kleinen und größeren Patienten und Patientinnen die Faszination für die Natur nahe zu bringen, gerade weil sie die Station nicht verlassen können oder dürfen. Wenn ihr selbst Teil der Ausstellung werden wollt, dann schickt doch ein selbstgemaltes Bild oder Foto von einem wilden oder auch zahmen Tier an den Sonnenstrahl e. V. Aline Merchel freut sich darauf und findet dafür einen Platz in der Galerie. Viel Vergnügen beim Kreativ werden!

**Bilder können per E-Mail an: info@sonnenstrahl-ev.org gesendet oder abgegeben werden in der Geschäftsstelle des Sonnenstrahls (Goetheallee 13, 01309 Dresden)**



Aline Merchel

Sprechblase © macrovector, Freepik.com; Grafik © Freepik.com

Herzensangelegenheit

## SPENDENLAUF MÜCKA



Gemeinsam für den guten Zweck! Frau Waschnick (2. v. r.) bei der Spendenscheckübergabe mit den besten Läufern und Läuferinnen vom Spendenlauf im Herbst 2023 im Sonnenstrahl e. V. Dresden

einen festgelegten Betrag spendeten. Der Ansporn, so viele Runden wie möglich zu laufen, war groß.

**Uns ist es eine Herzensangelegenheit, den Sonnenstrahl e. V. zu unterstützen. Bereits zum 10. Mal ging ein großer Teil des erlaufenen Geldes an den Verein.**

Im November war es dann soweit. Die Schüler und Schülerinnen, die die meisten Runden gelaufen waren oder die meisten Sponsoren und Sponsorinnen hatten, konnten am 16. November 2024 in Dresden einen großen Scheck übergeben.

Astrid Waschnick  
Organisatorin des Spendenlaufs



Immer im Herbst findet an der Comenius-Schule Mücka ein Spendenlauf statt. So auch im vergangenen Jahr. Hier liefen die Schüler und Schülerinnen der Schule beim traditionellen Herbstsportfest insgesamt eine Stunde lang so viele Runden, wie sie schafften. Im Vorfeld hatten sie sich Sponsoren und Sponsorinnen gesucht, die für jede Runde

## MITGLIEDSANTRAG

Jedes Mitglied stärkt unseren Verein, wir würden uns daher über Ihren Beitritt sehr freuen.  
Sonnenstrahl e. V. Dresden, Goetheallee 13, 01309 Dresden

Name, Vorname  Geburtsdatum (nur bei Einzel-/Familienmitgliedschaft)

Firma (nur bei Firmenmitgliedschaft)

Straße  Postleitzahl, Ort

Telefon/Mobil  E-Mail

- Den Jahresbeitrag  für eine Einzelmitgliedschaft von  Euro (Mindestbeitrag 10,00 €/Jahr)
- für eine Familienmitgliedschaft von  Euro (Mindestbeitrag 20,00 €/Jahr)
- für eine Firmenmitgliedschaft von  Euro (Mindestbeitrag 100,00 €/Jahr)

kann der Verein per Lastschriftverfahren von meinem Konto einziehen (siehe unten).

werde ich jährlich bis zum 31.03. überweisen.

Ort, Datum  Unterschrift

### Einzugsermächtigung

IBAN:  BIC:

Bank:  durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum  Unterschrift

Hinweis zum Datenschutz: Wir, der Sonnenstrahl e. V. Dresden (vertreten durch Andreas Führlich, Goetheallee 13, 01309 Dresden, E-Mail: vorstand@sonnenstrahl-ev.org/Datenschutzbeauftragter: Ingo Krause, Kontakt: Goetheallee 13, 01309 Dresden), erheben Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Wir sichern Ihnen zu, dass wir Ihre persönlichen Daten vertraulich behandeln und ausschließlich für den Zweck der Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung nutzen (Durchführung der Beitragsbuchung, Zusendung der Spendenbescheinigung, Zusendung unserer Vereinszeitschrift, Einladung zur Mitgliederversammlung sowie wichtigen Veranstaltungen des Vereins). Ihre Angaben werden vor dem Zugriff unberechtigter Personen nach Maßgabe des BDSG und der DSGVO angemessen geschützt. Ein Transfer Ihrer Daten in Drittländer findet nicht statt. Zur Durchführung der Beitragsbuchung setzen wir einen Dienstleister ein, der zur Vertraulichkeit und ausschließlich zweckgebundenen Verarbeitung der überlassenen personenbezogenen Daten verpflichtet ist. Sie sind gemäß § 15 DS-GVO jederzeit berechtigt, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Gem. § 17 können Sie außerdem die Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen, soweit Ihre Daten für die Abwicklung der Mitgliederverwaltung nicht erforderlich sind. Bei einem Vereinsaustritt werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf einer Frist von 3 Jahren gelöscht. Wir versenden einmal pro Quartal an unsere Mitglieder postalisch die Zeitschrift Sonnenstrahl und regelmäßig Einladungen zu wichtigen Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung. Sollten Sie daran kein Interesse haben oder möchten Sie die Zeitschrift gern per E-Mail erhalten, teilen Sie uns dies bitte schriftlich oder per E-Mail (info@sonnenstrahl-ev.org) mit.

## FAMILIE PELZ: KREBS IM KINDESALTER – EIN EINBLICK IN UNSERE GESCHICHTE



Starkes Familienfoto: Gemeinsam und mit ganz viel Kraft und Humor trotz Familie Pelz der Krebserkrankung ihrer Tochter



Einen Moment den Klinikalltag hinter sich lassen – die Musiktherapie des Sonnenstrahl e. V. macht es möglich

Wir hoffen, dass es anderen Familien hilft und vor allem Kraft gibt.

Yvonne Pelz,  
betroffene Mutter

Vor September 2021 habe ich mich nie wirklich mit dem Thema Krebs im Kindesalter auseinandergesetzt. Bis bei unserer Tochter im Alter von vier Jahren ein Tumor festgestellt wurde und wir als Familie diese Diagnose mit allen Höhen und Tiefen ganz persönlich durchlebten. Das Warten auf die ersten ärztlichen Befunde kostete uns viel Geduld und die Sorge war groß. Dann kam der Anruf von der Klinik, mit der Bitte zum Gespräch in die Onkologie zu kommen.

### Das Gespräch

In der Onkologie wurde uns das ganze Ausmaß der Situation bewusst. Das Gespräch zeichnete sich vor allem durch Ehrlichkeit aus: über die Diagnose, die Prognose, die Behandlungen und vor allem über die Nebenwirkungen der Medikamente. Zum Abschluss wurde uns die Station gezeigt, damit wir uns mental auf alles vorbereiten konnten. Bis zum Beginn der Behandlung mussten wir vieles klären und organisieren: kein Kitabesuch mehr, die hygienischen Vorschriften zu Hause, alle Grünpflanzen und auch die

Haustiere aus der Wohnung entfernen und in liebevolle Pflege geben, dem Arbeitgeber mitteilen, dass man auf unbestimmte Zeit nicht verfügbar ist und auch die Arbeitsbedingungen des Partners auf die neue Situation anpassen. Und dann ging es auch schon los.

### Der Start

Im Krankenhaus wurde in einer OP zunächst ein Dauerkatheter unterhalb der Brust gelegt, über den die Medikamentengabe, Blutabnahme und Bluttransfusionen erfolgten. Gleichzeitig gingen sämtliche Voruntersuchungen los: EEG, EKG, Echo, Ultraschall, MRT, Zahnarzt, Augenarzt, HNO.

**Dann wechselten wir auf die Onkologie und ab jetzt galt: Was auf den Fußboden fällt und nicht gewaschen und desinfiziert werden kann, fliegt in den Müll. Ohne Ausnahme. Das verstehen die Kinder so lange, bis ihr Lieblingsbild auf den Boden fällt.**

## Die Behandlung

Jeder Therapieplan ist anders. In unserem Fall mit einem Weichteiltumor waren es neun stationäre Chemoblöcke, die jeweils mit Vorlauf im Krankenhaus begannen und mit unerwünschten Nebenwirkungen, vor allem mit Übelkeit verbunden waren. Zwischen den Blöcken versuchen sich die Kinder zu Hause zu erholen, um die verlorenen Kilos und die Blutwerte wieder zu stabilisieren.

An den Weihnachtstagen durfte sogar Besuch auf Station kommen. Es war sehr toll zu sehen, wie für die Kinder der 24.12. gestaltet wurde: mit Weihnachtsmann und liebevollen, altersgerechten Geschenken.

Zwischen den geplanten stationären Aufenthalten traten immer wieder unvorhergesehene Situationen auf, wie z. B. Infektionen, schlechte Blutwerte und Fieber. Dies erforderte wiederum einen Aufenthalt in isolierten Zimmern, in denen Behandlungen wie Antibiotikagaben und Bluttransfusionen durchgeführt wurden. In diesen Phasen half nur Geduld und Hoffen. Auch ohne die Notfälle mussten wir zweimal wöchentlich zum Blutbild, zur Kontrolle und zum Spülen des Katheters in die Tagesklinik. Manchmal sind die Chemotherapien allein nicht ausreichend. In solchen Fällen wird zusätzlich eine Strahlentherapie durchgeführt, für die wir insgesamt dreimal nach Tübingen fuhren. Der längste Aufenthalt dauerte fast vier Wochen, begleitet von täglichen Narkosen und Aufhalten im Elternhaus – auch über die Wochenenden.

**Am Ende der – im besten Fall erfolgreichen – Behandlungen werden alle Abschlussuntersuchungen durch die Klinik durchgeführt. Dann wird auch der Katheter entfernt und das Kind darf endlich die Abschlussglocke läuten.**

Einige Kinder müssen weiterhin orale Chemomittel einnehmen. Wir haben das zum Glück nicht gebraucht.

## Auf Station

Es gab viele Zweibett- und wenige Einzelzimmer, in welchen vorrangig die isoliert untergebrachten Kinder lagen. Für die Begleitpersonen gab es Klappbetten, die nur nachts ausgeklappt wurden. Da jedoch immer irgendein Gerät piept, war erholsamer und ausreichender Schlaf in dieser Zeit nur schwer möglich. Für die Kinder gab es Musik- und Kunsttherapie, die Klinik-Clowns, manchmal einen Vorleser oder die Erzieher und Erzieherinnen zur Einzelbetreuung. Und es gab ein Spielzimmer und Spiele zum Ausleihen (natürlich mit vorheriger und nachträglicher Desinfektion aller einzelnen Spielteile).

**Die Musik- und Kunsttherapeutinnen werden durch den Sonnenstrahl e. V. finanziert. Sie finden einen anderen Zugang zu den Kindern und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Sorgen und Nöte auf kreative Weise zu verarbeiten.**

Die Psychologinnen stützten Kind und Eltern in schwieri-

gen Situationen. Auch bei den ersten Krisen nach der Therapie standen sie uns liebevoll zur Seite.

Mittwochs gab es den Elterntreff auf Station, der einen Austausch mit anderen Eltern ermöglichte. Dort waren auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sonnenstrahls dabei, um Anregungen oder Wünsche aufzugreifen. Sie konnten auch über Angebote nach der Therapie beraten oder bei Fragen und Unsicherheiten zum „Danach“ helfen.

## Hygiene und Ernährung

Die Hygienemaßnahmen stellten unser Leben zu Hause komplett auf den Kopf. Alle mussten kontaktarm leben, um Fremdkeime zu vermeiden. Besuch wurde eingeschränkt und die Bewegung in der Öffentlichkeit sowieso. Diese Isolierung trifft besonders die Kinder sehr. Zurecht empfinden sie zuweilen Wut, Frust und Trauer.

Sehr viele Auflagen gab es auch bei der Ernährung: nur einzeln Eingeschweißtes (Ketchup, Marmelade, Nutella, Butter), nichts Rohes, keine frischen Kräuter, nichts länger als 24 Stunden geöffnet, nur Obst zum Schälen etc. Zudem war das Essen an sich sehr schwierig, da sich durch die Chemo der Geschmack veränderte. Unsere Tochter hat vorher bis auf wenige Ausnahmen gut gegessen. Plötzlich hat sie nur noch drei bis vier Gerichte gegessen und sagte vor jeder Chemo: „Ich esse dort sowieso nichts.“ Wenn überhaupt, aß sie nur Mitgebrachtes von zu Hause. Unsere pädagogischen Grundsätze warfen wir in dieser Zeit über Bord. In diesem Moment war das unwichtig. Der Fernseher lief beim Essen, wir kochten extra fürs Kind. Alles egal, Hauptsache das Kind isst.

## Das Leben nach dem Krebs

Wir hatten Glück im Unglück. Unsere Tochter hat es geschafft. Man kann natürlich nicht verdrängen, dass es auch anders hätte ausgehen können. Auch unsere Tochter weiß das. Bis vor kurzem wusste ich nicht mal, dass sie mitkommen hatte, dass andere Kinder gestorben sind. Das hat mich tief berührt. Die vielen ersten Male nach der Krankheit waren unglaublich emotional und bewegend. Für uns alle. Bus und Bahn fahren, Softis essen, auf den Spielplatz und ins Kino gehen, das erste Fest besuchen, der erste Tag in der Kita, der erste Urlaub etc.

Unsere Tochter ist wieder in der Kita angekommen, mein Mann und ich gehen wieder arbeiten. Soweit alles normal. Aber normal ist eigentlich nichts mehr. Heute sind wir in einer engmaschigen Nachkontrolle in der Ambulanz.

**Die Krankheit hat uns alle verändert, vieles wird nebensächlich, anderes erlebt man bewusster. Die Angst begleitet uns. Durch den Sonnenstrahl gibt es für die Kinder, wie auch für die Familien Unterstützungsangebote, z. B. psychologische Hilfe, Familientreffen oder das Schwimmprojekt. Dafür sind wir sehr dankbar.**

Yvonne Pelz,  
Mutter

# FAMILIEN SIND WIDERSTANDSFÄHIG!



Titelbild der Ausgabe 2.23 der Zeitschrift „WIR“

**F**amilien sind Netzwerke, in denen starke soziale und emotionale Beziehungen bestehen. In der durchschnittlichen Familie in Deutschland leben Mutter, Vater und ein bis zwei Kinder. Es gibt aber natürlich auch dutzende weitere Konstellationen, wie beispielsweise Patchworkfamilien oder Familien mit alleinerziehenden Elternteilen. Erkrankt eines dieser Kinder an Krebs, so wird dieses familiäre Netzwerk massiv durchgeschüttelt.

Die amerikanische Familienforscherin Marilyn McCubbin entwickelte in den 2000er Jahren ein psychologisches Modell zur Widerstandsfähigkeit von Familien im Rahmen einer pädiatrischen Krebserkrankung. Dort beschreiben sie und ihre Mitarbeitenden die Familienbelastung, die Umstellung und die Anpassung familiärer Abläufe und Prozesse. Die Diagnose Krebs und die anschließende Behandlung wirken sich in unterschiedlicher Weise auf das erkrankte Kind, die Mutter, den Vater und die Geschwister des erkrankten Kindes aus. In dieser völlig neuen Situation funktionieren einige der gewohnten Verhaltens- und Kommunikationsmuster nicht mehr, die vor der Diagnose entstanden sind. Das kann zu Spannungen und Konflikten führen. In einer Phase der Anpassung müssen Familien sich neu ordnen, um gemeinsam die Krebserkrankung zu bewältigen. In diesem Artikel wollen wir die Phasen des Modells zur Widerstandsfähigkeit von Familien genauer beleuchten. Wir fokussieren uns auf das enge Familiensystem, Patientin bzw. Patient, Mutter, Vater und die gesunden Geschwisterkinder.

## Diagnoseschock: Was passiert mit den Familienmitgliedern?

Für Eltern ist die Diagnose häufig ein Schock. Mütter und Väter haben oft Ängste, dass die Krankheit schlimmer wer-

den könnte und das Leben ihres Kindes bedroht ist. Viele Eltern sind überwältigt von diesen Gedanken und Emotionen. Wenn unser Gehirn viele Informationen und Emotionen auf einmal verarbeiten soll, passiert es manchmal, dass es in den „Stand-by“-Modus wechselt. Das macht das Gehirn, um nicht zu überlasten. Dieser Schutzmechanismus sorgt dafür, dass manchmal erst im Laufe der Zeit alle Emotionen bewusst werden.

Auch das erkrankte Kind und die Geschwisterkinder erleben Auswirkungen der Krebsdiagnose. Je nach Alter können unterschiedliche Reaktionen auftreten. Besonders bei den Geschwisterkindern können Reaktionen sich sehr unterscheiden. Manche Kinder haben Angst um ihre erkrankte Schwester oder ihren erkrankten Bruder, andere sind eifersüchtig auf die Aufmerksamkeit, welche das erkrankte Kind von den Eltern und anderen erhält.

## Akutphase: Wie verändern sich die Familienbeziehungen während der Krebstherapie?

Die enorme Belastung der erkrankten Kinder ist offensichtlich (u. a. durch körperliche Auswirkung des Krebses und der Therapie). Für die übrigen Familienmitglieder stellt die Akutphase häufig ebenso eine große Herausforderung dar. 64 % aller betroffenen Familien berichten, dass die Beziehungen innerhalb der Familie während der Akutbehandlung im Krankenhaus leiden. Besonders die Partnerschaft der Eltern kann stark belastet sein. In den ersten sechs Monaten nach der Krebsdiagnose kommen Konflikte im Durchschnitt häufiger vor. Eine Befragung von Müttern in einer Klinik in Australien ergab, dass Betroffene davon ausgingen, dass die Hälfte aller Partnerschaften durch die Krebserkrankung eines Kindes zerbricht. Das ist jedoch ein Mythos, der nicht die Realität widerspiegelt. Trennungen sind die Ausnahme und absolut nicht häufiger als in Familien, die nicht betroffen sind.

Dennoch können Unterschiede in den emotionalen Reaktionen zwischen den Eltern einen Grund für Partnerschaftsprobleme darstellen. Väter werden durch die Krebserkrankung in der Rolle als „Beschützer und Versorger“ bedroht. Obwohl stereotype Rollenvorstellungen immer seltener werden, nehmen viele Väter diese gesellschaftlichen Erwartungen wahr. Ein Vater kann sein Kind nicht selbst heilen und sieht sich zudem teils finanziellen Problemen ausgesetzt (z. B. wenn ein Elternteil den Beruf aufgibt, um das erkrankte Kind zu versorgen). Gleichzeitig versuchen Väter manchmal, ihre Emotionen nicht vor den anderen Familienmitgliedern zu zeigen, um Schutz und Stärke auszustrahlen. Mütter sind durch ihre gesellschaftlich zugeschriebene Rolle häufig offener im emotionalen Ausdruck. Dadurch kann es dazu kommen, dass Mütter ihren Partner als distanziert und wenig einfühlsam wahrnehmen. Sowohl

Mütter als auch Väter berichten in Interviewstudien regelmäßig von Gefühlen der Einsamkeit während der Krebsbehandlung.

Die Beziehung zwischen Eltern und den Kindern der Familie nehmen typischerweise eine Schieflage ein, Rollen und Aufgaben innerhalb der Familie wandeln sich. Oft verbringt die Mutter eine intensive Zeit mit dem erkrankten Kind im Krankenhaus. Manche Mütter berichten davon, dass ihre emotionale Bindung zum erkrankten Kind so stark wird, dass sie sich nicht mehr als individuelle Person wahrnehmen. Stattdessen fühlen sie sich als verbundene Einheit mit ihrem Kind. Langfristig führt eine so enge Beziehung zu Spannungen, da Unabhängigkeit und Freiräume für die persönliche Entwicklung aller Kinder unerlässlich sind. Zu Hause kümmert sich oftmals der Vater um das gesunde Geschwister, den Haushalt, berufliche Tätigkeiten und so weiter. Dadurch nehmen Eltern oft Rollen ein, die sich ergänzen und unabhängig voneinander agieren.

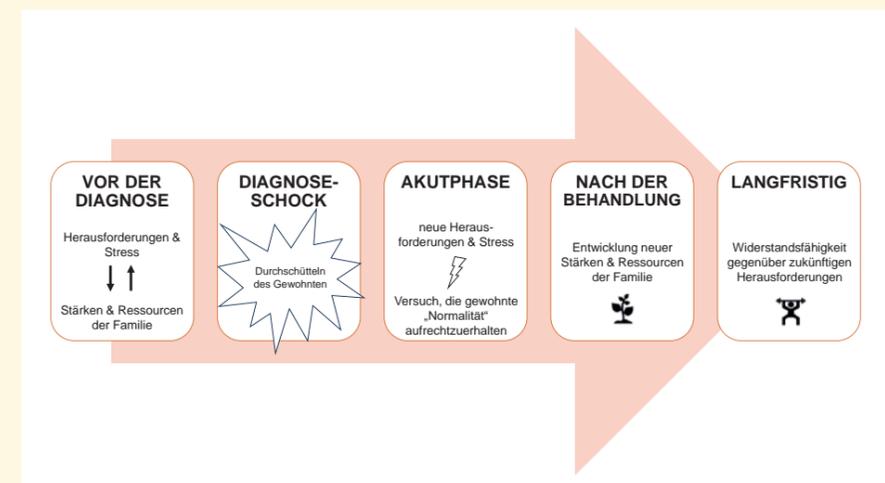
In einer Befragung von Müttern und Vätern in Island gaben die Teilnehmenden an, dass die allerschwierigste Herausforderung ist, das gesunde Geschwisterkind zu unterstützen und dessen Bedürfnissen gerecht zu werden. In Deutschland würden die Ergebnisse sicherlich ähnlich aussehen. Die Geschwisterkinder wiederum können das Gefühl haben, allein gelassen zu sein und gleichzeitig ihren Eltern nicht zur Last fallen zu wollen. Dadurch können beispielsweise ein emotionaler Rückzug sowie ein Gefühl der Einsamkeit entstehen.

Die Aufteilung der Familienmitglieder bezüglich verschiedener Aufgaben ist in dieser schwierigen Situation unerlässlich. Aufgaben werden verteilt und pragmatisch auch einige Alltagsaufgaben zurückgestellt. In dieser Phase profitieren Familien von Austauschmöglichkeiten, einem unterstützenden sozialen Netzwerk sowie Unterstützungsangeboten durch Kliniken oder Vereine.

## Nach Behandlungsende: Was passiert danach?

Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, bedeutet dies eine unmittelbare Entlastung des erkrankten Kindes und dessen Familie. Es beginnt häufig eine neue Phase in der familiären Interaktion: die Anpassung. Ungefähr ein Jahr nach der Diagnosestellung sprechen Familien üblicherweise von der Anpassung an eine neue Realität, einem neuen Familienleben mit der Krebsdiagnose. Es mag ein langer und schwieriger Weg sein, doch am Ende können die meisten Familien neue Stärken durch das Erlebte entwickeln.

70 % aller Familien beschreiben, dass sie sich später näher zu ihren Familienmitgliedern fühlen. Familiäre Nähe wird von einigen Eltern als neue Priorität angegeben. Dagegen nimmt die Bedeutung materieller Werte oft ab. Nähe zu den Familienmitgliedern hat positive Effekte auf den Umgang mit zukünftigem Stress, gegenseitiger Unterstützung, Optimismus, gegenseitigem Verständnis, offene Kommunikation und Akzeptanz. Dreiviertel aller betroffenen Eltern fühlen, dass ihre Partnerbeziehung später gestärkt ist. Eine Befragung von Vätergruppen im US-Bundesstaat Nevada brachte hervor, dass sich viele Väter nach der Krebsbehandlung intensiver in Familienaktivitäten einbrachten und offener mit ihren Partnerinnen kommunizierten. Die gesunden Geschwister sind in vielen Fällen nicht langfristig durch die Krebserkrankung ihres Geschwisters beeinflusst. Positive Folgen können erhöhte Verantwortungsübernahme und Selbstständigkeit sein. Jedoch haben Geschwisterkinder gleichzeitig ein um ca. 20 % erhöhtes Risiko, psychische Probleme zu entwickeln. Negative Folgen treten also nicht zwangsläufig auf.



Entlang des Modells zur Widerstandsfähigkeit von Familien von Marilyn McCubbin lassen sich 5 Phasen ausmachen, die betroffene Familien durchleben. Dabei spielen die familiären Prozesse zur Bewältigung von Herausforderungen und Stress eine zentrale Rolle. Die Entwicklung neuer Stärken und Ressourcen durch die erlebte Krebserkrankung kann Familien langfristig widerstandsfähiger und glücklicher machen.

## Was können Sie tun?

Um gestärkt aus dieser turbulenten Zeit zu gehen und möglichen Belastungen frühzeitig entgegenzuwirken, ist es wichtig, dass betroffene Mütter und Väter im Austausch miteinander und ihren Kindern bleiben. Miteinander zu sprechen und z. B. auch Sorgen zu teilen, stärkt den Familienzusammenhalt. Über die eigenen Gefühle zu sprechen, ist nicht immer einfach. Engagierte psychosoziale Teams in den Krankenhäusern, Beratungsstellen und Elternvereinen in ganz Deutschland bieten verschiedene Unterstützungsangebote. Zum Beispiel können Mütter- und Vätertreffs dabei helfen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und sich verstanden zu fühlen. Dadurch ist es häufig auch möglich, sich anschließend seinem Partner bzw. seiner Partnerin leichter zu öffnen. Auch Angebote für Geschwister ermöglichen es diesen, mit anderen Betroffenen in Austausch zu kommen und zu erfahren, dass sie mit ihrer Situation nicht allein sind. Familienorientierte Angebote wie eine familienorientierte Reha oder eine Familienfreizeit können helfen, die vorangegangene schwierige Zeit besser zu verarbeiten, die Familienbeziehungen zu stärken, gemeinsam Kraft zu tanken und in Austausch zu kommen.

Die Diagnose Krebs ist für viele Familien ein Schock, der die gewohnten Familienbeziehungen und Abläufe durchschüttelt. In der Akutphase werden erkrankte Kinder, Mütter, Väter und gesunde Geschwisterkinder mit schwierigen Herausforderungen konfrontiert. In dieser Zeit der Umstellung sind die Familienmitglieder häufig am höchsten belastet. Nach der Behandlung beginnt die Phase der Anpassung, welche mit einer Erholung der Familienbeziehungen und langfristigen Stärkung der Familie einhergeht. Damit Familien die immense Herausforderung der Krebserkrankung und -behandlung gut meistern können, ist Unterstützung sehr wichtig. Falls Sie selbst betroffen sind, nehmen Sie Hilfe aus Ihrem Umfeld an! Oder nutzen Sie die vielfältigen Angebote der Kliniken, Beratungsstellen und Elternvereine in Ihrer Nähe! Gemeinsam kann auch diese schwierige Zeit gemeistert werden.

## Die Autoren und Autorinnen:



Leonard K. Kulisch ist M. Sc. Psychologe und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit an der Ruhr-Universität Bochum.



Christa Engelhardt-Lohrke ist Dipl.-Psychologin in der Beratungsstelle Ambulante Psychosoziale Nachsorge der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V.



Das Interview einer betroffenen Mutter gibt's hier: [www.kinderkrebsstiftung.de/ueber-uns/presse/wir/](http://www.kinderkrebsstiftung.de/ueber-uns/presse/wir/)



## Selbsthilfe

# DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT. SELBSTHILFE IM WANDEL

## Der Sonnenstrahl e. V. hat eine klare Vision:

**Familien und ihre an Krebs erkrankten Kinder sollen die extremen Herausforderungen der anhaltenden Belastungssituation konstruktiv bewältigen, gestärkt aus dieser Lebenskrise hervorgehen und vielseitigen Rückhalt erfahren.**

Heute können wir dafür eine bunte Palette an Projekten und Nachsorgeangeboten und eine professionelle Begleitung und Beratung anbieten. Eine wichtige Säule der Arbeit bildet dabei die Selbsthilfe.

Die enorme Bedeutung der Selbsthilfe ist unbestritten. Im Rahmen von Selbsthilfeangeboten kommen Menschen zusammen, die gleiche Erfahrungen machen und ähnliche Herausforderungen meistern mussten. Niemand muss sich erklären. Ein grundsätzliches Verständnis und hohe Toleranz sind da.

**Allein die Wirkung der Gruppe Gleichbetroffener sorgt für Wohlfühlen und Entlastung. Dazu können sich die Betroffenen gegenseitig Tipps geben und von den Erfahrungen der anderen profitieren.**

Während die starke Wirkung der Selbsthilfe immer klar war, haben sich die Nachfrage und die Umsetzung im Laufe der Vereinsgeschichte stark gewandelt. Dabei hat sich der Sonnenstrahl e. V. immer wieder den Wünschen und Bedürfnissen der Familien angepasst und die Angebote verändert.



Ein Bild mit symbolischem Charakter: Gleichbetroffene sitzen wortwörtlich im „gleichen“ Boot und können sich gegenseitig unterstützen und austauschen

In Zeiten, in denen es keine psychosozialen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gab, wurde Selbsthilfe von aktiven Eltern organisiert. Es gab Elterngruppen im Erzgebirge, in der Oberlausitz und in Dresden. Über längere Zeiträume waren die Gruppen konstant und wurden regelmäßig von 5 bis 10 Familien besucht. Wenn es dann Veränderungen gab, die Gruppenleitung aufhörte und langjährige Familien das Vereinsangebot verließen, führte das regelmäßig dazu, dass die Gruppen ausliefen und nicht mehr neu belebt wurden.



Anfangs dienten die Selbsthilfegruppen auch der Informationsweitergabe

In den Anfangsjahren des Vereins war der Selbsthilfeaustausch auch eine wichtige Quelle der Informationsweitergabe. Ab der Jahrtausendwende entwickelte sich das Informationsangebot im Internet rasant. Heute erhält jeder Zugriff auf unbegrenzte Informationen zu Erkrankungen, Therapiemöglichkeiten, Alternativmedizin. Darüber hinaus sind soziale Netzwerke entstanden, die der klassischen Selbsthilfe Konkurrenz machen, indem sie es Menschen ermöglichen, sich (wahlweise anonym) zu konkreten Themen und Interessen unkompliziert und grenzüberschreitend zu vernetzen.

Wir konnten beobachten, dass unsere Elterngruppen keine festen, klassischen Selbsthilfegruppen mehr sind. Vielmehr organisiert das Sonnenstrahl-Team Veranstaltungen in Dresden und einem Umkreis von 100 km. Die Familien entscheiden je nach Thema und Art, ob sie teilnehmen möchten. Dabei werden auch längere Anfahrtswege in Kauf genommen. Die Gruppen setzen sich für jeden Termin neu zusammen, die Hürde des Kennenlernens muss immer wieder neu genommen werden. Die Gruppengröße variiert zwischen 10 und 80 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Deshalb haben wir zum Jahreswechsel unser Angebot an die Praxis angepasst.



Die klassische Elterngruppenstruktur ist dem neuen Bereich der Familienveranstaltungen gewichen. Familienveranstaltungen im Sonnenstrahl e. V. Dresden sind zukünftig Selbsthilfetreffen.

Jede Familie, die sich nach Abschluss der Intensivtherapie in der Nachsorge befindet, kann entscheiden, ob sie dazu eingeladen werden möchte. Nach Möglichkeit laden wir per E-Mail ein.

## Neue Formate der Familienveranstaltungen



### 1. Gruppentreffen für Austausch und Stärkung

**Wir organisieren nach Bedarf und Wunsch inhaltliche Treffen für Gruppen von 10 bis 30 Personen.**

Der Austausch und die Förderung gesunden Familienlebens bilden den Schwerpunkt. Angeleitet und begleitet werden die Treffen durch einzelne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Je nach Thema werden externe Experten und Expertinnen einbezogen. Themen können gesunde Ernährung, Sport, Entspannung, Naturerlebnisse, Erziehung u. Ä. sein. In diesem Format können wir auch kurzfristig regionale Treffen umsetzen, wenn Bedarf und Wunsch nach Austausch formuliert werden.

### 2. Individuelle Familienausflüge

**Wir erhalten tolle Angebote für Sport- und Kulturveranstaltungen, die wir den Familien weitergeben können.**

Daraus lässt sich nicht immer ein Selbsthilfetreffen organisieren. Stattdessen geben wir die Tickets an die Familien und fördern so schöne individuelle Familienerlebnisse.

### 3. Erlebnis-Gruppentreffen

**Wir organisieren für Gruppen von 30 bis 80 Personen Ausflüge mit besonderem Erlebnischarakter als Rundum-sorglos-Paket.**

Die Familien kommen zum vereinbarten Treffpunkt und können sich dann ganz dem Erlebnis und ihren Kindern widmen. Innerhalb von Pausen oder Essenszeiten besteht die Möglichkeit zum Austausch und für Gespräche. Geleitet und moderiert werden die Treffen durch einzelne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ein besonderes Gruppenerlebnis und unsere größte und wichtigste Selbsthilfe-Veranstaltung ist die Familienfahrt. Sie findet an einem Juni-Wochenende in Sayda im Erzgebirge statt. Teilnehmen können bis zu 150 Personen. Auf der Familienfahrt können Familien in der Nachsorge der Krebserkrankung ein unbeschwertes Wochenende erleben. Stärkendes Naturerleben wird ergänzt durch ein vielseitiges buntes Programm (Bewegung, kreativ, Kultur) und die Möglichkeit für Gespräche und Austausch unter Gleichbetroffenen.

An diesem Wochenende und an diesem besonderen Ort können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Entspannung finden und Kraft tanken.



SCHUTZ  
ZEIT  
TOLERANZ  
BUNT  
SPASS  
MUTMACHEN  
GEMEINSCHAFT  
VIELE  
AUSFLÜGE  
FRÖHLICH  
KAFFEE

Neu ist ab diesem Jahr auch die Befragung der Familien zur Planung der Selbsthilfeangebote jeweils zum Jahresanfang. Über eine Onlineumfrage können sie Wünsche zu Inhalten und Ausrichtung der Treffen äußern, konkrete Ausflugsideen nennen und sich Orte und regionale Ausrichtungen wünschen. Die Aufgabe des psychosozialen Teams ist es dann übers Jahr die Ideen und Planungen der Familienaktivitäten umzusetzen und immer wieder neu an den Bedürfnissen der Familien zu messen.



# ZUKUNFT BAUEN HOFFNUNG SPENDEN

## UNSER BAUTAGEBUCH

In unserem Bautagebuch vom „Haus Sonnenstrahl“ möchten wir Ihnen exklusive Einblicke in die Entwicklung unseres Neubauprojekts ermöglichen. Damit erhalten Sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen unseres größten Projekts der Vereinsgeschichte, sondern sind immer auf dem neuesten Stand in Bezug auf Entwicklungen, Erfolge und Meilensteine, die uns näher an unser Ziel „Haus Sonnenstrahl“ bringen.

30.11.23



### Dreimal ein klares „JA“ zum „Haus Sonnenstrahl“

Am Donnerstag, dem 30.11.2023, fanden im Rahmen unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Abstimmungen zum: Kreditvertrag, Mietvertrag mit der Uniklinik Dresden und des Generalunternehmervertrages statt. Dabei wurde nicht nur einmal, nicht zweimal, sondern gleich dreimal mit „JA“ für unser Neubauprojekt „Haus Sonnenstrahl“ gestimmt. Dieses einstimmige Votum verdeutlicht umso mehr das Vertrauen unserer Mitglieder zum Verein und gibt ein klares Bekenntnis für unser Zukunftsprojekt.

08.12.23

### Kreditvertrag unterzeichnet

Am 8. Dezember 2023 hat der Sonnenstrahl e. V. Dresden, vertreten durch unseren Vorstandsvorsitzenden Andreas Führlich gemeinsam mit Thomas Göring, Leiter Privates Vermögensmanagement Dresden, den Kreditvertrag bei der BW-Bank unterzeichnet. Dieser Vertrag sichert 34 Prozent der Kosten für die Räume, welche an das Universitätsklinikum Dresden vermietet werden.

14.12.23



### Jetzt geht's los: Unser Spatenstich ist vollzogen!

Symbolisch griffen unser Vorstandsvorsitzender Andreas Führlich, Maria Janisch (Sächsisches Kinderpalliativzentrum), Frank Ohi (Kaufmännischer Vorstand des Uniklinikums) und unser Geschäftsführer Falk Noack zum Spaten, um gemeinsam feierlich den ersten Spatenstich zu vollziehen. (v. l. n. r.) © UKD, Michael Kretzschmar

27.01.24

### 74.500 € zugunsten unseres Neubauprojekts!

Dank des diesjährigen Charity-Abends im „Löwensaal“ Dresden (weitere Informationen zum Event gibt es auf den Seiten 6 bis 8) haben wir einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Realisierung unseres „Haus Sonnenstrahl“ gemacht. Durch großzügige Spender und Spenderinnen sowie zahlreiche neue Baupatenschaften war der Abend ein riesiger Erfolg.

15.02.24



### NEU: Kurzvideo zum Projekt

Unser neues Video über das „Haus Sonnenstrahl“ zeigt noch einmal mehr die Wichtigkeit unseres Projekt-Hauses.

11.03.24



### Startschuss auf unserer Baustelle

Endlich rollen sie, die ersten Bagger und Lkws auf der Baustelle des Neubauprojekts „Haus Sonnenstrahl“.

Nächster Meilenstein



### Grundsteinlegung

Sobald die Baugrundarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die feierliche Zeremonie der Grundsteinlegung. Den Termin hierfür werden wir rechtzeitig über unsere verschiedenen Kanäle bekannt geben. Wir freuen uns!

## NEUGIERIG WIE ES WEITERGEHT?

Auf unserer Website: [www.sonnenstrahl-ev.org/haus-sonnenstrahl](http://www.sonnenstrahl-ev.org/haus-sonnenstrahl) gibt es das vollständige **Bautagebuch** mit allen neuen Entwicklungen von der Baustelle und unser **neues Kurzvideo** zum Anschauen.

Einfach den QR-Code scannen und mitverfolgen, wie wir Stein für Stein ein Stück

**ZUKUNFT BAUEN** und **HOFFNUNG SPENDEN**.



BAUTAGEBUCH &  
KURZVIDEO

## JETZT SPENDEN & HELFEN

Das „Haus Sonnenstrahl“ ist ein gemeinnütziges Neubauprojekt des Sonnenstrahl e. V. Dresden. An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien erhalten hier einen Ort, um gemeinsam neue Kraft zu tanken.

### JETZT SPENDEN & HELFEN

BW-Bank

IBAN: DE43 6005 0101 0405 5997 38

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: Haus Sonnenstrahl

Grundsteinlegung © smarterpix.com

# WIR SAGEN DANKE AN UNSERE UNTERSTÜTZER



Die Stiftung ecovis & friends aus München unterstützt die Arbeit des Sonnenstrahls mit einer großzügigen Spende. Wir sagen von Herzen Danke für die finanzielle Unterstützung.



Eltern und Kinder der KITAS Waldparkhaus und Parkhaus gegenüber vom Sonnenstrahl haben fleißig gesammelt und Geschenke für die Kinder im Krankenhaus gepackt. Diese haben Jana Raubach und Katja Schneider an unseren Geschäftsführer übergeben. Die Geschenke werden das ganze Jahr über an die kleinen Patienten und Patientinnen verteilt, um eine kleine Freude zu bringen.



Dr. Ralf Porzig (rechts), der Geschäftsführer der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V., lud unseren Geschäftsführer Falk Noack nach Zwickau zum Sitz des Vereins ein und überreichte die Spende des Sonnenblumenlaufs 2023. Wir möchten uns herzlich für den unermüdlichen Einsatz gegen Krebs und die großzügige Unterstützung bedanken.



Im Rahmen der 20-Jahr-Feier des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement wurde ein Flohmarkt organisiert, bei welchem Selbstgemachtes von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verkauft wurde. Alle Erlöse kamen dabei dem Sonnenstrahl zu Gute. Wir freuen uns sehr über diese tolle Aktion! Danke.



Das Team des INNSIDE by Meliá Hotels Dresden hatte sich für die Weihnachtszeit eine besondere Spendenaktion zugunsten des Sonnenstrahls überlegt. Unter dem Motto „Kugelspende“ konnten sich die Gäste eine Christbaumkugel aussuchen, diese mit einem Betrag ihrer Wahl befüllen und sie anschließend wieder an das Hotel zurückgeben. Die dabei zusammengekommene Spende überreichten Direktor Robert Bauer und Sales Managerin Katrin Sutterer höchstpersönlich an unseren Geschäftsführer Falk Noack.

Sandra und Heiko Strehle haben anlässlich ihrer Silberhochzeit im Sommer 2023 in Zittau bei Freunden und Kollegen\*innen um Spenden gebeten. Diese wurden dann sowohl für die Kinderonkologie des Uniklinikums als auch für unsere Sonnenstrahl-Projekte übergeben. Zur Übergabe war Heiko Strehle (2. Person v. r.) mit seiner Kollegin Marie-Ann Laschinsky (rechts) im Sonnenstrahl, weil diese neugierig war, unseren Verein kennenzulernen und im Kollegium ganz fleißig die Werbetrommel fürs Spenden gerührt hat. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende!



Sabina Kindermann (re.) vertreibt und verkauft u. a. Lippenpflgestifte der Forever Living Products. Im vergangenen Jahr verknüpfte sie den Verkauf mit einer Spendensammelaktion für den Sonnenstrahl. Herzlichen Dank für das Engagement und die Unterstützung.



Das Team der Wachschicht 2 der Feuerwache Striesen startete im November 2023 eine außergewöhnliche Aktion: Die Kameraden ließen sich den gesamten November im Zuge des von Australien abgeschauten „Movember“ die Bärte wachsen und sammelten gleichzeitig Spenden für den Sonnenstrahl. Herzlichen Dank für diese tolle Aktion!



Eine besondere Spendenaktion haben sich die „Crestcom Führungsschulen Sachsen-Thüringen“ überlegt, denn sie veranstalteten ein Live-Streaming-Event in der EISLÖWEN-Arena Dresden. Vor Ort erwartete die Teilnehmenden ein sensationelles Programm, top Catering und ein Livestream des „Stuttgarter Wissensforum“. Die Teilnahmegebühren gingen anschließend zu 100 % an uns. Vielen Dank an Tobias Rothe (re.), der den Spendenscheck an uns überreichte.



Die Firma RENG Elektrotechnik Dresden GmbH überreichte unserem Geschäftsführer Falk Noack eine großzügige Firmenspende zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Bei der Übergabe waren Prokurist Andreas Bayer, Abteilungsleiter Kevin Winkler und Geschäftsführer Ludwig Reng (v.l.n.r.) anwesend. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich die Villa Sonnenstrahl anzusehen und mehr über unsere Vereinsarbeit zu erfahren. Herzlichen DANK!



Mit viel Eigeninitiative und Engagement sammelte Norbert Strahl Spenden auf diversen Veranstaltungen, wie z. B. dem Wave-Gotik-Treffen in Leipzig, dem NCN-Festival in Deutzen, dem „Schwarzen Herbst“ in Löbau und auf Privatveranstaltungen. Wir sind sehr beeindruckt von so viel Tatendrang und sehr dankbar für jede einzelne Spende.



Thomas Hesse von der Deutschen Vermögensberatung hat erneut seine langjährige Treue und großzügige Spendenbereitschaft bewiesen, indem er seine Jahresspende an unseren Geschäftsführer Falk Noack übergab. Seit 2014 unterstützt er den Verein, wofür wir äußerst dankbar sind.



Kreativ, einzigartig und für den guten Zweck – das beschreibt die selbst gestalteten Adventskalender von Nicole Leuteritz (re.) am besten. Bereits seit einigen Jahren versteigert sie auf ihren Social Media Kanälen ihre kleinen Kunstwerke. Die Erlöse des Verkaufs gehen anschließend als Spende an den Sonnenstrahl. Dankeschön!



Herr Haase und Frau Wappler von der Niederlassung der Deutschen Post Ostdeutschland haben uns Ende November mit einer Spende überrascht: Neben einer finanziellen Unterstützung für den Verein gab es für die Familien in der Villa Sonnenstrahl Adventskalender, Bücher und Malbücher. Wir sagen von Herzen Danke!



Ein tolles Beispiel für eine gelungene Spendenveranstaltung ist die selbstorganisierte Schanzenweihnacht von Marcel Heinrich (li.) und Dominik Jautze (re.) sowie deren 11 Freunden. Gemeinsam haben sie an der Forstenschanze Spitzkunnersdorf ein kleines Weihnachtsfest mit Grillabend auf die Beine gestellt. Die Erlöse überreichten sie im Anschluss persönlich bei uns im Sonnenstrahl.



Innerhalb eines halben Schuljahres sammelten die Schüler und Schülerinnen der 25. Grundschule Dresden während verschiedener Schulaktionen und Schul-Flohmärkten Spenden für den Sonnenstrahl. Die Freude war groß, als die Kinder gemeinsam mit Erzieher Herr Heilig die Spende persönlich an Corinna Musche (li.) übergeben konnten. Herzlichen Dank!



Eine ganz herzliche und in vielerlei Hinsicht herzerwärmende Spendenübergabe erlebte Phylcia Seidel Ende letzten Jahres, als sie einen großen Karton bunter, selbst gestrickter Socken entgegennahm. Dankeschön!



Zum Nikolaus gab es eine süße Überraschung für unsere Kinder und Jugendlichen: Harley Davidson spendete auch in diesem Jahr die beliebten Schokoweihnachtsmänner. Wir sagen im Namen aller Leckermäulchen Danke!

Wir möchten Stefan Fuessel, Key Account Manager der Coca-Cola Europacific Partners einen besonderen Dank aussprechen, dass er den Sonnenstrahl als Vorschlag für die Spendenaktion SUPPORT MY CAUSE eingebracht hat. Bei dieser Aktion haben die Mitarbeitenden jährlich die Möglichkeit, eine gemeinnützige Organisation, Projekte oder Vereine für eine Spende vorzuschlagen. Dank der Vielzahl an Stimmen für den Sonnenstrahl konnten wir bei der Abstimmung gewinnen. Für diesen Erfolg möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden, die für uns gestimmt haben, aus tiefstem Herzen bedanken.



Gewaltige Stimmen, süße Klänge im Chor und am Instrument – all das führen die Schüler und Schülerinnen des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Großenhain seit 20 Jahren zur Weihnachtszeit auf und bieten dem Publikum ein zauberhaftes Erlebnis. Ganz verzaubert und begeistert war auch unser Vorstandsvorsitzender Andreas Führlich (links), als er die gewaltige Spendensumme nach dem zweiten Konzert in der Marienkirche Großenhain entgegennehmen durfte. Wir sprechen unseren größten Dank und Respekt allen Beteiligten auf und hinter der Bühne, allen Unterstützenden sowie den großzügigen Spendern und Spenderinnen aus!



Verkleidet als Grinch sammelte Daniel Skorka in der Vorweihnachtszeit in Bautzen Spenden für unsere Vereinsarbeit. Herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Unterstützung, bei der eine fantastische Spendensumme zusammengekommen ist!



Gudrun und Arnim Fehrmann unterstützen den Sonnenstrahl schon seit vielen Jahren. Und so mussten sie auch nicht lange überlegen, für wen sie anlässlich ihrer 80. Geburtstag um Spenden bitten möchten. Wir sagen von ganzem Herzen Danke für die kontinuierliche Unterstützung unserer Arbeit!



ATLA Sport & Gesundheit GmbH | Physiotherapie, Fitnessstudio & Sauna Dresden hat in der Weihnachtszeit eine Tombola für den Sonnenstrahl erfolgreich organisiert und umgesetzt. Den vollständigen Erlös übergaben Geschäftsführer Thomas Köhler (li.) und Geschäftsführerin Annett Edelmann (re.) an unsere Botschafterin Simone Saloßnick und unseren Geschäftsführer Falk Noack. Danke!



Hans-Jürgen Scheibe ist in Reichenbach für seinen Märchengarten bekannt. Anlässlich des Weihnachtsmarktes am zweiten Adventswochenende hat Familie Scheibe selbst gebastelten Baumschmuck und Getränke verkauft. Der Erlös ging an den Sonnenstrahl. Wir sagen von Herzen Danke!



Globetrotter Dresden hat im Dezember einen Wunschebaum für unseren Verein aufgestellt. Diesmal ganz besonders nachhaltig – aus Holz. Falk Noack durfte die gespendeten Artikel von Store Manager Rainer Jäpel (re.) im Januar entgegennehmen. Diese finden Verwendung in unseren Camps und in der Sporttherapie auf der Kinderkrebstation. Vielen Dank!



Wir möchten der Wäscherei Reichel Dippoldiswalde ein herzliches Dankeschön für ihre Vorweihnachtsaktion „Herzenslicht“ aussprechen. Bei dieser Aktion wurden automatisch alle Kunden und Kundinnen einbezogen, indem 5 € pro Auftrag als Spende an den Sonnenstrahl gingen. Nach Bekanntgabe der Spendensumme hat die Wäscherei zusätzlich großzügig aufgerundet.



Die Barth Zahnmedizin in Bautzen hatte eine großartige Spendenidee: Sie sammelten die Erlöse zahlreicher Zahngoldspenden, welche Dr. Sebastian Barth dann an den Sonnenstrahl übergab. Dankeschön.



Kurz vor Weihnachten überreichten Präsident Hartmut Melzer und Vorsitzende Sylvia Ninow vom Pulsnitzer Schützenverein eine Spende an unseren Botschafter Jörg Demski (v.l.n.r.). Herzlichen Dank!



Engagierte Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Dresden-Pieschen haben Geld für den Sonnenstrahl bei einem Basar gesammelt. Die Spendenübergabe nutzten zudem einige Schüler und Schülerinnen, um sich vor Ort selbst ein Bild vom Sonnenstrahl zu machen. Vielen Dank für euren Besuch und die tolle Spendenaktion.



Ein besonders fröhliches „Ho, ho, ho!“ Schien Lutz Menzel zur Weihnachtszeit 2023 gerufen zu haben, denn durch seine eigens initiierte Weihnachtsmann-Spendenaktion kam eine tolle Spendensumme für den Sonnenstrahl zusammen. Herzlichen Dank für diese kreative Idee!



**Es gibt nichts Gutes – außer man tut es**

Unter diesem Motto versuche ich im Rahmen meiner Möglichkeiten Menschen zu helfen und sie mit meiner selbst erarbeiteten Spende zu unterstützen und etwas zur Lebensfreude beizutragen. Ich bin 86 Jahre und habe gesundheitliche Probleme mit meinen Händen. Um diese Probleme etwas zu mildern, stricke und häkle ich. Die so gefertigten Sachen wie Mützen, Schals, Socken, Schlüsseltiere, Kissen, Teddys ... biete ich beim Kreativ-Markt im ASB oder in meiner Selbsthilfegruppe gegen eine Spende an.

Ich bin stolz, dass ich im Januar eine ganze Kiste mit Stricktieren und Socken für Kinder an den Sonnenstrahl übergeben konnte. Dafür haben auch andere Damen meiner Strickgruppe fleißig mitgearbeitet. Im Februar konnte ich eine Spende für die Reittherapie übergeben. Mit dieser Spende möchte ich Entspannung und Freude für ein erkranktes Kind und dessen Eltern ermöglichen. Frau Grundmann machte mir im Gespräch deutlich, dass für die Reittherapie jede Spende benötigt wird. Ich hoffe damit einen kleinen Beitrag zur Wiederherstellung der Gesundheit eines Kindes beitragen zu können.

Christa Stosch



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Stosch für Ihren Einsatz!



Uwe Klötzer, Inhaber von Teilwhisky | Whisky-Tasting Dresden, veranstaltet das Jahr über verschiedene Events und Dinners mit Whisky Tasting. Am Ende einer jeden Veranstaltung holt er sein übergroßes Sparschwein heraus und bittet um Spenden für den Sonnenstrahl. Herzlichen Dank!



Sven Naumann-Möller von der YellowFox GmbH überbringt die Weihnachtsspende 2023. Mit dabei waren auch 15 gelbe Plüschfüchse für unsere Kinder und Jugendlichen in der Villa Sonnenstrahl. Vielen Dank für diese durchaus plüschige Überraschung und zugleich tolle Unterstützung.



Viele fleißige und engagierte Schüler und Schülerinnen der Grundschule Wachau haben Spenden für den Sonnenstrahl gesammelt. Stellvertretend für die Klassen 1a und 4a wurde die Spende sowie ein tolles, selbst gebasteltes Bild im Spielzimmer der Villa Sonnenstrahl übergeben. Wir sagen von Herzen DANKE!



Cornelia Kaden und Katja Kaus von der Firma brainLight GmbH haben im Dezember bei einer Präsentationsausstellung Spenden für den Sonnenstrahl gesammelt. Herzlichen Dank!



Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Haarschneiderei Bianka Ufer in Freiberg wurde eine tolle Spendensammelaktion für den Sonnenstrahl gestartet und erfolgreich umgesetzt. Herzlichen Dank für das Engagement und die damit verbundene Unterstützung.



Björn Sonntag, Vertreter des Deutschen Edelstein Kontors, hatte die Ehre, eine großzügige Spende zu überreichen. Diese Spende wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung gesammelt, bei der der Sonnenstrahl die Gelegenheit hatte, sich vorzustellen und seine wichtige Arbeit zu präsentieren. Björn Sonntag drückte dabei nicht nur die finanzielle Unterstützung aus, sondern auch seine Anerkennung und Wertschätzung für den Beitrag, den der Sonnenstrahl leistet.



Da fehlten nicht nur Andreas Führtlich (li.) die Worte, als er und Diana Uhlemann den Spendenscheck von Thomas Hänel überreicht bekamen. Was vor sieben Jahren als kleine private Spendensammlung begann, ist dank des Engagements von ihm zu etwas ganz Großem geworden. Seit nun mehr sieben Jahren sammelt er mit seiner Spendeninitiative „Thom hilft“ Spenden u. a. für den Sonnenstrahl, dabei stellt er Jahr für Jahr eine neue Rekordspendensumme auf. Wahnsinn! Wir sind ihm aus ganzem Herzen dankbar und freuen uns, dass seine Aktion bereits seit vielen Jahren so gut ankommt. Weiter so!



Bereits zum zweiten Mal sammelte Rüdiger Ludwig in seinem Geschäft „Ludwigs A-Z Hauswirtschaftsservice“ für den Sonnenstrahl. Freudestrahlend übergab er den Spendenscheck bei uns in der Villa Sonnenstrahl. Danke!



Auch in diesem Jahr wurden beim Weihnachtsmarkt im Hort Salbachstraße fleißig Spenden für den Sonnenstrahl gesammelt. Wir bedanken uns von Herzen bei allen kleinen und großen Bastelwichteln.



Zu Ihrem 30. Geburtstag rief unsere Mentorin Marlen Biernacki zu Spenden für den Sonnenstrahl auf. Und das mit vollem Erfolg: Wir sagen von Herzen Danke für das Engagement über die Mentorentätigkeit hinaus.



Beim Benefiz-Fußballturnier des SC Freital im Dezember 2023 zeigten 250 Nachwuchskicker zwischen acht und elf Jahren nicht nur ihr Können auf dem Spielfeld, sondern auch neben der Platte, denn sie nutzten die Gelegenheit, Spenden für den Sonnenstrahl zu sammeln. Die Technischen Werke Freital verdoppelten großzügig die eingesammelten Spendengelder und Erlöse aus dem Kuchenbasar. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren, die kleinen Fußballer und alle Beteiligten für diese starke Aktion! Klasse!

Während der Weihnachtszeit organisierten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma AMTC einen liebevollen Weihnachtsmarkt, der nicht nur Freude und festliche Stimmung verbreitete, sondern auch einen bedeutenden Zweck erfüllte. Die Einnahmen aus dem Verkauf von handgefertigten Dingen und kulinarischen Köstlichkeiten sowie die großzügigen Spenden der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden von der Firma großzügig aufgestockt. Die Spendenübergabe mit Geschäftsführer Thomas Schmidt unterstreicht die engagierte Unterstützung der Firma AMTC und deren Mitarbeitenden.



**DRUCK & WERBETECHNIK ZUM BESTPREIS!**



Statt Geld für Weihnachtsgeschenke für Kunden und Kundinnen auszugeben, hatte die Firma Vaexo aus Freital in diesem Jahr eine ganz andere Idee: Das Geld sollte einem sozialen Projekt zu Gute kommen. Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung für unseren Hausneubau und sagen von Herzen Danke!



Im Rahmen ihrer Weihnachtsspendenaktion hat die Mauerspecht GmbH aus Coswig Spenden für den Sonnenstrahl gesammelt. Cornelia Galinsky (re., Geschäftsführerin Mauerspecht) und Kathleen Böhmig (li., Marketing Mauerspecht) nutzten die Spendenübergabe bei uns in der Villa Sonnenstrahl, um alles rund um unsere Vereinsarbeit zu erfahren. Herzlichen Dank!



Die Schulleiterin des Semper Gymnasiums Dresden, Dr. Charlotte Krondorf (re.) ist mächtig stolz auf ihre Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern, denn beim Spendenlauf im September 2023 kam eine unglaubliche Spendensumme für den Sonnenstrahl zusammen. Ein großes Dankeschön an eine so großartige „Schulfamilie“, wie Sie Dr. Charlotte Krondorf liebevoll nennt.



Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4c der 51. Grundschule „An den Platanen“ organisierten einen Kuchenbasar und eine Spendenaktion für den Sonnenstrahl. Sie luden uns herzlich zur Übergabe der Spenden in ihre Grundschule ein. Wir möchten uns herzlich für das tolle Engagement jedes Einzelnen bedanken!



Bei der Spendenübergabe am Immanuel-Kant-Gymnasium Wilthen ging es herzlich zu. Ulrike Grundmann durfte von Lara, Hannah und Leonardo, die sich im Schülerrat engagieren, die Spende entgegennehmen, die an der Schule beim Weihnachtsbasar gesammelt wurde. Viele Schüler und Schülerinnen haben gebacken, gebastelt und fleißig gesammelt, der Schülerrat hat das alles organisiert und koordiniert. Bei der Spendenübergabe bekamen wir die Gelegenheit, den Sonnenstrahl und seine Projekte nicht nur den aktiven Schülern und Schülerinnen, sondern auch Vertrauenslehrer Herrn Pech und Schulsozialarbeiterin Frau Heckert vorzustellen. Über den Weihnachtsbasar unterstützt das Gymnasium seit vielen Jahren die Arbeit des Sonnenstrahls. Vielen herzlichen Dank!



**ONLINE-DRUCK AUS DRESDEN**

**RIESIGE PRODUKTVIELFALT**

**MODERNSTE PRODUKTION**

Jetzt bestellen  
saxoprint.de



# HIER STEHEN UNSERE SPENDENHÄUSER

\* Adler Modemarkt Elbepark Dresden \* Ambulantes OP-Zentrum Oberlausitz (Bautzen) \* Änderungsschneiderei „Tapferes Schneiderlein“ \* Anwaltskanzlei Ronny Krautz \* Apotheke am Markt Gröditz \* Apotheke am Uniklinikum Dresden \* Apotheke Bernstadt \* Apotheke Niedersedlitz \* Applied Materials GmbH \* Arztpraxis Dr. Hänseroth \* ATLA Sport & Gesundheit GmbH \* Atrium Jeans and Shoes Bautzen \* Autorin Evelyn Kühne \* avesana Apotheke Laubegast e. K. \* avesana Zwingli Apotheke e. K. \* Bäckerei Hoffmann \* Bäckerei Schmidtchen \* Bäckerei Schönevalde \* BAUEN+LEBEN Baufachhandel GmbH & Co. KG \* Bellina Perla \* Benno-Apotheke \* Bernd Ulbricht Nachf. Werkzeuge und Schrauben \* Berner Profi Point \* Bestattungen Dunker \* Bethesda-Apotheke Radebeul \* Blumen und Florales Zetzschke \* Bodo Thiemann Parfümerie Bautzen \* bodyfitness & Gesundheitsclub \* BSZ für Gesundheit & Soziales \* Bunker Nünchritz \* Carus-Apotheke Dresden \* Center Apotheke Gorbitz \* Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH \* Chauffeur Service Dresden GmbH \* City-Apotheken Dresden \* Coaching & Geistig-Energetische Heilung Silvia Faber \* Das Phonehäuschen \* Connys süßes Lädchen \* Der kreative Fach-Laden Meerane \* Deutsche Bank \* Deutsche Post AG \* DEVK Versicherung: Enrico Häntzschel \* DEVK Versicherung: Tobias Weichelt \* Die Gutachter \* Dresdner Rückenzentrum \* Dresdner SC 1898 (Sportcasino) \* DS Carstyling Bautzen \* Edeka Schulze Bautzen-Oberkaina \* EL LOCO Tattoo-Shop Bautzen \* ELBTAL-APOTHEKE in Dresden-Cossebaude \* Elefantapothek Dresden \* Équipe GmbH Dresden \* ERGO Beratung: Ivo Stöpel \* ERGO Beratung: Jana Dreier \* ERGO Versicherung: Alexander Weber \* ERGO Beratung: Nicole Fehrmann \* ERGO Bezirksdirektion: Jan Heitmann \* ERGO Versicherung: Gregor Kohl \* Esserlen Ernährungsberatung \* Exil 53 Dynamo-Fans \* Farbgestaltung Geppert \* Feuerwehr Rennersdorf-Neudörfel \* Fitness First Dresden \* Flamingo-Apotheke \* Flat Black MC Germany \* Fleischerei & Partyservice | Inh. Swen Tasche \* Fliesenhandel Apel GmbH \* Fräulein SeiAnders Dresden \* Friseur Krehaartiv Malschwitz \* Friseur Powell \* Friseur Salonfähig \* Friseursalon Clip 10 \* Die Schönmacher \* Fuchs-Apotheke Laubegast \* Gartenbau Rülcker GmbH \* Gemeindeverwaltung Kottmar/Eibau \* Gemeindeverwaltung Obergurig \* Dirk Klotsche GmbH | Genuss Quelle Klotsche \* Gesundheitsstudio Alter Bahnhof \* Gesundheitsstudio SANO GmbH \* Getränkemarkt Ulbricht Radeberg \* GEY Motorgeräte & Zweiradservice Ruppendorf \* Globetrotter Dresden \* Görtz Altmarktgalerie Dresden \* Görtz Schuhe Hbf. Dresden \* Go-

thaer Hauptgeschäftsstelle Ricardo Sieratzki \* Grillhütte Mälzerei Dresden \* GROLI Schädlingsbekämpfung GmbH \* Grundschule Schmiedeberg \* Günsel's Bistro & Restaurant \* Haar. und Perückenstudio Hunger \* Haus der Sinne \* Haushaltwaren Ramona Juraska \* HEAD-HUGS Dresden \* Heilpraktikerin Simone Baumgertel Dresden \* HIFI-Tempel \* Hohenbusch-Apotheke Dresden-Weixdorf \* Hörgeräteladen \* HTW Dresden Bibliothek \* HypoVereinsbank Dresden \* Jeannet Gückel Physiotherapie-/Osteopathie Praxis Weinböhl \* K und S GmbH Coswig \* Kindergarten Waldparkhaus \* Kosmetik-Kabinett \* Kosmetikstudio Grit Bretschneider Tharandt \* Kreuz-Apotheke Cunewalde \* Kutterschdurfer Bistro \* Landmarkt „Alte Schule“ \* Lindenapotheke Dresden \* Lotos-Apotheke \* Luisenhof \* Made by You Chemnitz \* Made by You Zwickau \* Malerbetrieb Tillack Heidenau \* mb Tischlerei Müller Fachhandel und Innenausbau GmbH \* Marcel Hantsche \* MÄUSEBUNKER \* NAIL + BEAUTY LOUNGE Kristin Rochlitzer \* Naturfriseur Dresden Shana \* Naturheilpraxis Kathrin Doyé Altenburg \* Natursteine Demski \* NKS Autovermietung Dresden \* Offiziersschule des Heeres \* OIL! Tankstellen \* Olympia-Fitness Riesa \* Paracelsus-Apotheke Dresden \* Physiotherapie „Balance“ Dresden \* Physiotherapie Stein Thalheim \* Physiotherapie Wernicke \* Physiotherapie/Osteopathie Katrin von der Bey-Löhmman Dresden \* Podologie Menzer \* Pralinenherz-Schokoladenmanufaktur in Dresden \* Praxis Barbara Lehm, Stolpen \* Praxis Dr. Ellen Freude, Coswig \* Praxis Dr. Gebhardt, Bautzen \* Praxis Dr. Hänseroth \* Praxis Protego \* Prima Klima Fitnessclub Malschwitz \* Radsport Oberlausitz \* Reformhaus Freital \* Reittherapiehof Freital \* Reppe & Partner Immobilien GmbH \* Restaurant „La Villetta“ Dresden \* Restaurant „Aljonuschka“ Dresden \* Restaurant „Brunetti“ Dresden \* Ring-Apotheke e. K. \* Ritter und Gerstberger GmbH \* Rocco Damm Vermögensverwaltung AG \* Rodi Fladenbrotbäckerei \* Russisch-Orthodoxe Kirche Dresden \* Salon WellKAMM Dresden \* Sanitätshaus Kupfer Dresden \* Saxx Fitness- und Gesundheitsclub \* Schiller-Galerie Dresden \* SELGROS \* SIB Dresden \* Sonnen-Apotheke Meißen \* SonnenklarTV Reisebüro Meißen \* Sprint Tankstelle \* Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden \* SV Eintracht Strehlen 1991 e. V. \* SV Königsbrück/Laußnitz \* SV Lok Nossen e. V. \* SV Medizin Hochweitzschen \* TechnikCenter Grimma GmbH \* TeeDo Landladen \* Unser Bäcker \* Waldparkrestaurant Dresden Blasewitz \* Wunschfresser GmbH \* Zahnarztpraxis Astrid Strauß Zittau \* Zahnmedizin Dr. Sebastian Barth

# UNSERE ZIMMERPATEN

ADZ NAGANO GmbH \* Arcade Engineering \* Bernd und Elke Kreibich \* Dr. Annette Angermann, M. Sc. Kieferorthopädie \* Dr. Steffa Müller \* Kuratorium des Sonnenstrahl e. V. Dresden (Dr. Henry Hasenpflug, Simone Saloßnick, Prof. Dr. D. M. Albrecht, Jens Budde, René Kindermann, Andreas Lämmel, Jens Michel, Ralf Minge, Monika Perret, Christoph Rabe, Dieter Richter, Ingeborg Schöpff) \* KSG-Bau GmbH Lampertswalde \* Niklas Hauptmann \* Thomas Hartwig \* thomas neumann ingenieurgesellschaft mbh

# BITTE BESUCHEN SIE UNS.



## Kontakt

Sonnenstrahl e. V. Dresden  
Goetheallee 13 | 01309 Dresden  
(0351) 315 839-00  
info@sonnenstrahl-ev.org

GESCHÄFTSFÜHRUNG:  
Falk Noack  
0172 7088588  
f.noack@sonnenstrahl-ev.org

GESCHÄFTSSTELLE:  
Leiterin: Diana Uhlemann  
(0351) 315 839-21  
d.uhlemann@sonnenstrahl-ev.org

PSYCHOSOZIALES TEAM:  
Leiterin: Ulrike Grundmann  
(0351) 315 839-11  
u.grundmann@sonnenstrahl-ev.org

## So können Sie helfen:

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir unsere Arbeit ausschließlich aus Spenden, da wir keine kontinuierlichen Fördermittel erhalten. Unterstützen auch Sie mit Ihrer Spende krebserkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien!

Wir danken Ihnen herzlich dafür!

- Unsere Spendenkonten:  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE82 8505 0300 3120 1134 32  
BIC: OSDDDE81XXX
- Unicredit BankAG Dresden  
IBAN: DE37 8502 0086 5360 2033 11  
BIC: HYVEDEMM496

- DKB  
IBAN: DE58 1203 0000 1020 0194 67  
BIC: BYLADEM1001
- Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE11 8705 4000 3601 0108 00  
BIC: WELADED1STB  
(für die Region Westergebirge)

## Impressum

HERAUSGEBER:  
Sonnenstrahl e. V. Dresden –  
Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche  
Goetheallee 13 | 01309 Dresden

REDAKTIONSTEAM:  
Andreas Führlich, Diana Uhlemann, Ulrike Grundmann, Sabine Barde, Christa Engelhardt-Lohrke, Leonard K. Kulisch, Claudia Nicko, Aline Merchel, Andreas Müller, Sabine Mutschke, Laura Plantikow, Yvonne Pelz, Anne Rehtanz, Carolin Rühle-Marten, Simone Saloßnick, Astrid Waschnick, Dajana Wiese

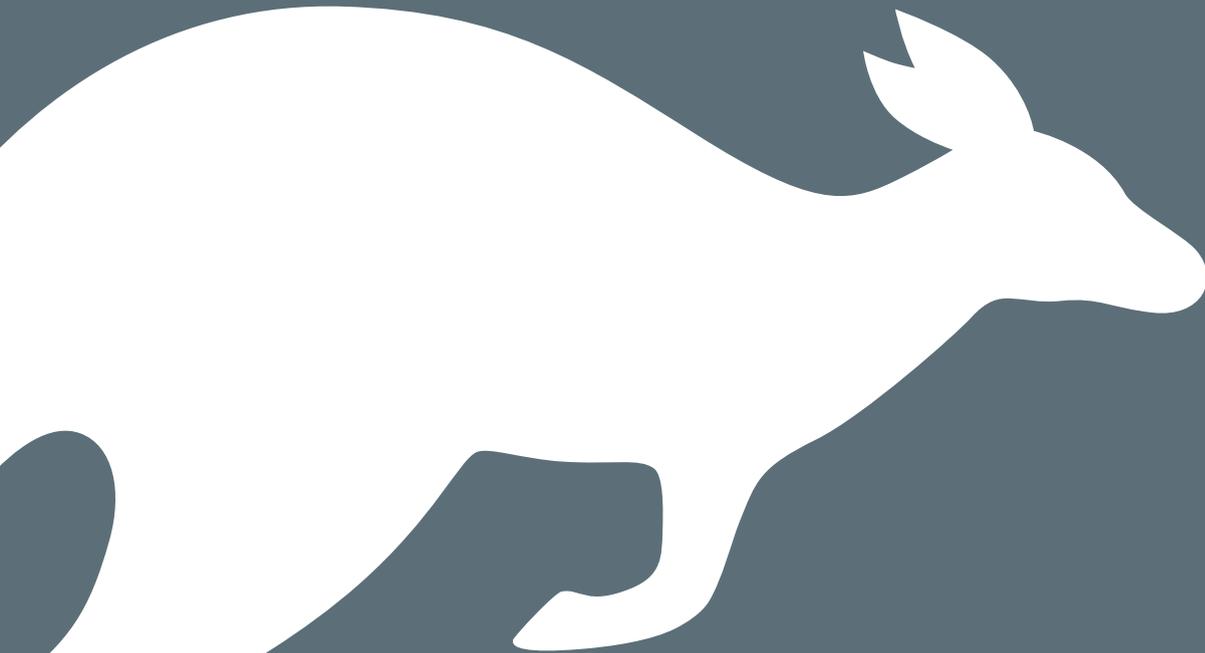
WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:  
Senior Prof. em. Dr. med. Meinolf Suttrop, Pädiatr. Hämatologie/Oncologie, Medizinische Fakultät, TU Dresden

FOTOS:  
Archiv Sonnenstrahl e. V. Dresden, siehe Fotos

GESTALTUNGSKONZEPT:

**FÜRSTEN**  
+KAUDER

SCHLUSSREDAKTION, SATZ UND GESTALTUNG:  
Laura Plantikow



# IMMER EINEN SPRUNG VORAUSS.

***Drei Marken, ein Versprechen: Logistik am Puls der Zeit.  
Sie geben das Ziel vor, wir finden den Weg.***

- ✓ *Post- und Versanddienstleistungen*
- ✓ *Kurierfahrten und Expresszustellungen*
- ✓ *Fullfillment, Palettenstellplätze und Konfektionierung*



**MEDIA  
LOGISTIK**



**POST  
MODERN**

**KURIER  
MODERN**

**LAGER  
MODERN**